

Portfolio

2 Fach Bachelor – Berichte mit Kommentaren

Erarbeitet vom eCampus-
Team: Edyta Niziolek

1. Version
Stand: 19. August 2011

PrintIX – Stand August 2011

1. Mündliche Prüfung

Anmeldungen

Prüfungsprotokoll aller mündlichen Prüfungen pro Prüfer [19]
Prüfungsprotokoll aller mündlichen Prüfungen [13]

Bescheide

Endgültig Nichtbestanden [2305]
Endgültig Nichtbestanden wegen Nichterscheinen [2306]
Versuch 1 Nichtbestanden [2301]
Versuch 1 Nichtbestanden wegen Nichterscheinen [2302]
Versuch 2 Nichtbestanden [2303]
Versuch 2 Nichtbestanden wegen Nichterscheinen [2304]

Korrespondenzbriefe

Anerkennung der Rücktrittsgründe [2662]
Begleitschreiben an Beisitzer [2296]
Begleitschreiben an Prüfer [2295]
Begleitschreiben/Protokolle/Liste an Prüfer [22951]
Mahnung an Prüfer - Protokollnachfrage [2661]

Listen

Excel-Gesamtliste für Prüfungsamt [2300]
Gesamtliste für Prüfungsamt – Excel Export [23001]
Gesamtliste für Prüfungsamt [2300]
Liste für Aushang [2297]
Liste für Beisitzer [2299]
Liste für Prüfer [2298]

2. B.A. - Arbeit

Bescheide

Nichtbestanden [2292]
Nichtbestanden Endgültig [2294]
Nichtbestanden Fristversäumt [2293]

Korrespondenzbriefe

Begleitschreiben Drittgutachter [2659] - RTF
Begleitschreiben Erstgutachter [2289] - RTF
Begleitschreiben Zweitgutachter [2290] - RTF
Bestätigung der Verlängerung [2287]
Genehmigung Gruppenarbeit [2288] - RTF
Mahnung an Erstgutachter [2291]
Mahnung an Zweitgutachter [2433]
Mitteilung Abgabetermin [2286] – RTF

3. Bescheinigungen

Leistungen des Studenten

- Berechnungsbogen für die B.A.-Prüfung (blanko) [18]
- Berechnungsbogen für die B.A.-Prüfung [14]
- Bescheinigung - Ausdruck des Notenspiegels [2310] - RTF
- Bescheinigung Regelstudienzeit [2312]
- Studium beendet mit Notenspiegel [4227]
- Studium beendet ohne Notenspiegel [4226]
- Studium nicht beendet mit Notenspiegel [4225]
- Studium nicht beendet ohne Notenspiegel [4224]
- Vorläufiges Zeugnis - BA-Arbeit ausgegeben [2308]
- Vorläufiges Zeugnis - BA-Arbeit eingereicht [2309]
- Vorläufiges Zeugnis - letzte mündliche Prüfung angemeldet [2307]

Sonstige

- Blanko Brief an Studenten [2629]
- Hinweise zu Stammdaten [2660]

4. Abschlussdokumente

Diploma Supplement

- Diploma Supplement
- Transcript of Records
- Übersicht der Leistungsnachweise

Versenden von Abschlussunterlagen

- Begleitschreiben Abschlussdokumente [2311]

Zeugnis / Urkunden

- Urkunde – Bachelor of Arts [320]
- Urkunde – Bachelor of Science [321]
- Zeugnis – Bachelor of Arts [310]
- Zeugnis – Bachelor of Arts [310] – RTF
- Zeugnis – Bachelor of Science [311]
- Zeugnis – Bachelor of Science [311] - RTF

(u.b. = umfassend beantwortet; b. = beantwortet; t.b. = teilweise beantwortet; m.H.b. = mit Hilfe beantwortet;
 n.b. = nicht beantwortet) **Fortsetzung: siehe Seite 2**

Note* der mündlichen Prüfung: _____

* Zur differenzierten Bewertung der Prüfungsleistung können gem. § 15 Abs. 1 GemPO die Noten 1,0, 1,3, 1,7, 2,0, 2,3, 2,7, 3,0, 3,3, 3,7, 4,0, und 5,0 vergeben werden.

Unterschrift der Prüferin / des Prüfers

Unterschrift der Beisitzerin / des Beisitzers

Berechnung der Fachnote (wird vom Prüfungsamt ausgefüllt):

	Note	Gewichtung	
mündliche Fachprüfung (30 Min)		x	=
1. Prüfungsrelevantes Modul		x	=
2. Prüfungsrelevantes Modul		x	=
Ggf. 3. Prüfungsrelevantes Modul		x	=
Ggf. 4. Prüfungsrelevantes Modul		x	=
		Fachnote:	Summe : 100 =

Gesamtnote (in Worten)** _____

** Gemäß § 15 Abs. 4 GemPO lautet die ermittelte Note unter Berücksichtigung lediglich der ersten Dezimalstelle hinter dem Komma bei einem arithmetischen Mittel bis 1,5 sehr gut, über 1,5 bis 2,5 gut, über 2,5 bis 3,5 befriedigend, über 3,5 bis 4,0 ausreichend sowie über 4,0 nicht ausreichend.

DER VORSITZENDE

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philologie |
44780 Bochum | Germany

FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

EINSCHREIBEN

Frau
Lisa Simpson
Universitätsstr. 151
44780 Bochum

PRÜFUNGSAMT 

Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER

Fon +49 (0)234 32-28956

Fax +49 (0)234 32-14324

stefanie.becker@rub.de

<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Dienstag, 9. August 2011 

Benotung Ihrer mündlichen Fachprüfung

Sehr geehrte Frau Simpson,

leider muss ich Ihnen mitteilen, dass Sie Ihre mündliche Prüfung im Fach Anglistik/Amerikanistik im 2-Fach-Bachelor-Studiengang am 05.08.2011  mit Herrn Müller  nicht bestanden haben. Ihre Leistung wurde mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet (§ 15 Absatz 1 der Gemeinsamen Prüfungsordnung für das Bachelor-/Masterstudium im Rahmen des 2-Fach-Modells an der Ruhr-Universität Bochum in der Neufassung vom 2. November 2004 – GemPO). Die Gründe hierfür wurden Ihnen unmittelbar nach der Prüfung eingehend erläutert.

Da Sie die Prüfung bereits zum zweiten Mal erfolglos wiederholt haben, gilt damit Ihre gesamte Bachelor-Prüfung als endgültig nicht bestanden (§ 23 Absatz 1 GemPO).

Bitte beachten Sie

Sie können Ihr Studium in diesem Studiengang an keiner Hochschule in Nordrhein-Westfalen weiterführen (§ 50 Absatz 1 b Hochschulgesetz NRW).

Über Möglichkeiten für Ihren weiteren Werdegang können Sie sich durch die Beratungs-Einrichtungen der Ruhr-Universität Bochum informieren (zum Beispiel durch die Zentrale Studienberatung). Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.ruhr-uni-bochum.de/zsb.

Ich bedaure sehr, Ihnen diese Mitteilung machen zu müssen. Für Ihre Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe beim Gemeinsamen Prüfungsausschuss für 2-Fach-B.A./M.A.-Studiengänge, Universitätsstr. 150, 44780 Bochum Widerspruch einlegen. Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Vorsitzenden des Gemeinsamen Prüfungsausschusses einzureichen. Falls diese Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dr. Max Testvorsitzende 

DER VORSITZENDE

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philologie |
44780 Bochum | Germany

FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

EINSCHREIBEN

Frau
Lisa Simpson
Universitätsstr. 151
44780 Bochum

PRÜFUNGSAMT 

Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER

Fon +49 (0)234 32-28956

Fax +49 (0)234 32-14324

stefanie.becker@rub.de

<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Benotung Ihrer mündlichen Fachprüfung

Mittwoch, 10. August 2011 

Sehr geehrte Frau Simpson,

Ihre mündliche Prüfung im Fach Anglistik/Amerikanistik im 2-Fach-Bachelor-Studiengang war auf den 05.08.2011 festgesetzt. Zu diesem Termin sind Sie nicht erschienen; wichtige Gründe hierfür haben Sie nicht nachgewiesen. Die Prüfung muss daher mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet werden und ist somit erneut nicht bestanden (§ 14 Absatz 1 Gemeinsame Prüfungsordnung für das Bachelor-/Masterstudium im Rahmen des 2-Fach-Modells an der Ruhr-Universität Bochum in der Neufassung vom 2. November 2004 – GemPO).

Da Sie die Prüfung bereits zum zweiten Mal erfolglos wiederholt haben, gilt damit Ihre gesamte Bachelor-Prüfung als endgültig nicht bestanden (§ 23 Absatz 1 GemPO).

Bitte beachten Sie

Sie können Ihr Studium in diesem Studiengang an keiner Hochschule in Nordrhein-Westfalen weiterführen (§ 50 Absatz 1 b Hochschulgesetz NRW).

Über Möglichkeiten für Ihren weiteren Werdegang können Sie sich durch die Beratungs-Einrichtungen der Ruhr-Universität Bochum informieren (zum Beispiel durch die Zentrale Studienberatung). Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.ruhr-uni-bochum.de/zsb.

Ich bedaure sehr, Ihnen diese Mitteilung machen zu müssen. Für Ihre Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe beim Gemeinsamen Prüfungsausschuss für 2-Fach-B.A./M.A.-Studiengänge, Universitätsstr. 150, 44780 Bochum Widerspruch einlegen. Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Vorsitzenden des Gemeinsamen Prüfungsausschusses einzureichen. Falls diese Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dr. Max Testvorsitzende 

Frau
Lisa Simpson
Universitätsstr. 151
44780 Bochum

FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

PRÜFUNGSAMT 
Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER
Fon +49 (0)234 32-28956
Fax +49 (0)234 32-14324
stefanie.becker@rub.de
<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Dienstag, 9. August 2011 

Benotung Ihrer mündlichen Fachprüfung

Sehr geehrte Frau Simpson,

leider muss ich Ihnen mitteilen, dass Sie Ihre mündliche Prüfung im Fach Anglistik/Amerikanistik im 2-Fach-Bachelor-Studiengang am 01.08.2011  mit Herrn Müller  nicht bestanden haben. Ihre Leistung wurde mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet (§ 15 Absatz 1 der Gemeinsamen Prüfungsordnung für das Bachelor-/Masterstudium im Rahmen des 2-Fach-Modells an der Ruhr Universität Bochum in der Neufassung vom 2. November 2004 – GemPO).

Bitte beachten Sie

Sie können die Prüfung **zweimal** wiederholen (§ 23 Absatz 1 GemPO). Wenn Sie dies beabsichtigen, müssen Sie sich beim Prüfungsamt mit den erforderlichen Unterlagen erneut anmelden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe beim Gemeinsamen Prüfungsausschuss für 2-Fach-B.A./M.A.-Studiengänge, Universitätsstr. 150, 44780 Bochum Widerspruch einlegen. Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Vorsitzenden des Gemeinsamen Prüfungsausschusses einzureichen. Falls diese Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stefanie Becker 

DER VORSITZENDE

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philologie |
44780 Bochum | Germany

Frau
Lisa Simpson
Universitätsstr. 151
44780 Bochum

FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

PRÜFUNGSAMT 
Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER
Fon +49 (0)234 32-28956
Fax +49 (0)234 32-14324
stefanie.becker@rub.de
<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Mittwoch, 10. August 2011 

Benotung Ihrer mündlichen Fachprüfung

Sehr geehrte Frau Simpson,

Ihre mündliche Prüfung im Fach Anglistik/Amerikanistik im 2-Fach-Bachelor-Studiengang war auf den 01.08.2011 festgesetzt. Zu diesem Termin sind Sie nicht erschienen; wichtige Gründe hierfür haben Sie nicht nachgewiesen.

Die Prüfung muss daher mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet werden und ist somit nicht bestanden (§ 14 Absatz 1 Gemeinsame Prüfungsordnung für das Bachelor-/Masterstudium im Rahmen des 2-Fach-Modells an der Ruhr-Universität Bochum in der Neufassung vom 2. November 2004 – GemPO).

Bitte beachten Sie

Sie können die Prüfung **zweimal** wiederholen (§ 23 Absatz 1 GemPO). Wenn Sie dies beabsichtigen, müssen Sie sich beim Prüfungsamt mit den erforderlichen Unterlagen erneut anmelden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe beim Gemeinsamen Prüfungsausschuss für 2-Fach-B.A./M.A.-Studiengänge, Universitätsstr. 150, 44780 Bochum Widerspruch einlegen. Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Vorsitzenden des Gemeinsamen Prüfungsausschusses einzureichen. Falls diese Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stefanie Becker 

DER VORSITZENDE

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philologie |
44780 Bochum | Germany

Frau
Lisa Simpson
Universitätsstr. 151
44780 Bochum

FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

PRÜFUNGSAMT 

Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER

Fon +49 (0)234 32-28956

Fax +49 (0)234 32-14324

stefanie.becker@rub.de

<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Dienstag, 9. August 2011 

Benotung Ihrer mündlichen Fachprüfung

Sehr geehrte Frau Simpson,

leider muss ich Ihnen mitteilen, dass Sie Ihre  mündliche Prüfung  im Fach Anglistik/Amerikanistik im 2-Fach-Bachelor-Studiengang am 02.08.2011 bei Herrn Müller nicht bestanden haben. Ihre Leistung wurde mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet (§ 15 Absatz 1 der Gemeinsamen Prüfungsordnung für das Bachelor-/Masterstudium im Rahmen des 2-Fach-Modells an der Ruhr-Universität Bochum in der Neufassung vom 2. November 2004 – GemPO). Die Gründe hierfür wurden Ihnen unmittelbar nach der Prüfung eingehend erläutert.

Bitte beachten Sie

Sie können die Prüfung noch **einmal** wiederholen (§ 23 Absatz 1 GemPO). Wenn Sie dies beabsichtigen, müssen Sie sich beim Prüfungsamt mit den erforderlichen Unterlagen erneut anmelden. Dies ist dann Ihre letzte Möglichkeit, diese Prüfung abzulegen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe beim Gemeinsamen Prüfungsausschuss für 2-Fach-B.A./M.A.-Studiengänge, Universitätsstr. 150, 44780 Bochum Widerspruch einlegen. Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Vorsitzenden des Gemeinsamen Prüfungsausschusses einzureichen. Falls diese Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stefanie Becker 

Frau
Lisa Simpson
Universitätsstr. 151
44780 Bochum

FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

PRÜFUNGSAMT 
Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER
Fon +49 (0)234 32-28956
Fax +49 (0)234 32-14324
stefanie.becker@rub.de
<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Mittwoch, 10. August 2011 

Benotung Ihrer mündlichen Fachprüfung

Sehr geehrte Frau Simpson,

Ihre mündliche  Prüfung im Fach Anglistik/Amerikanistik im 2-Fach-Bachelor-Studiengang war auf den 03.08.2011 festgesetzt. Zu diesem Termin sind Sie nicht erschienen; wichtige Gründe hierfür haben Sie nicht nachgewiesen. Die Prüfung muss daher mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet werden und ist somit nicht bestanden (§ 14 Absatz 1 Gemeinsame Prüfungsordnung für das Bachelor-/Masterstudium im Rahmen des 2-Fach-Modells an der Ruhr-Universität Bochum in der Neufassung vom 2. November 2004 – GemPO).

Bitte beachten Sie

Sie können die Prüfung noch **einmal** wiederholen (§ 23 Absatz 1 GemPO). Wenn Sie dies beabsichtigen, müssen Sie sich beim Prüfungsamt mit den erforderlichen Unterlagen erneut anmelden. Dies ist dann Ihre letzte Möglichkeit, diese Prüfung abzulegen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe beim Gemeinsamen Prüfungsausschuss für 2-Fach-B.A./M.A.-Studiengänge, Universitätsstr. 150, 44780 Bochum Widerspruch einlegen. Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Vorsitzenden des Gemeinsamen Prüfungsausschusses einzureichen. Falls diese Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stefanie Becker 

DER VORSITZENDE

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philologie |
44780 Bochum | Germany

Frau
Lisa Simpson
Universitätsstr. 151
44780 Bochum

FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

PRÜFUNGSAMT 
Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER
Fon +49 (0)234 32-28956
Fax +49 (0)234 32-14324
stefanie.becker@rub.de
<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Freitag, 5. August 2011 

Mündliche Fachprüfung Anerkennung Ihrer Rücktrittsgründe

Sehr geehrte Frau Simpson, 

Ihre Gründe für den Rücktritt von der mündlichen Prüfung im 2-Fach-Bachelor-Studiengang am 10.08.2011  wurden anerkannt (§ 14 Absatz 2 Gemeinsame Prüfungsordnung für das Bachelor-/Masterstudium im Rahmen des 2-Fach-Modells an der Ruhr-Universität Bochum in der Neufassung vom 2. November 2004 – GemPO).

Ihr neuer Termin ist der: 10.10.2011 

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stefanie Becker 

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philologie |
44780 Bochum | Germany

Fakultät für Philologie 
Englisches Seminar
Herrn Dr. Erwin Müller
Gebäude GB 6/13
im Hause

FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

PRÜFUNGSAMT 
Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER
Fon +49 (0)234 32-28956
Fax +49 (0)234 32-14324
stefanie.becker@rub.de
<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Freitag, 5. August 2011 

Liste der mündlichen Bachelor-Fachprüfungen

Sehr geehrter Herr Dr. Müller, 

anbei übersende ich Ihnen eine Liste für die anstehenden mündlichen Prüfungen in der Prüfungsperiode Sommersemester 2011 - 2. Termin, bei denen Sie als Beisitzer benannt sind.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stefanie Becker 

Anlagen:

Liste der Prüfungskandidat/inn/en in der Prüfungsperiode Sommersemester 2011 - 2. Termin.

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philologie |
44780 Bochum | Germany

Fakultät für Philologie 
Seminar für Slavistik/Lotman-Institut
Frau Prof. Dr. phil. Anna Mayer
Gebäude GB 8/148
im Hause

FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

PRÜFUNGSAMT 
Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER
Fon +49 (0)234 32-28956
Fax +49 (0)234 32-14324
stefanie.becker@rub.de
<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Freitag, 12. August 2011 

Liste der mündlichen Bachelor-Fachprüfungen

Sehr geehrte Frau Prof. Dr. phil. Mayer, 

anbei übersende ich Ihnen eine Liste für die anstehenden mündlichen Prüfungen in der Prüfungsperiode Sommersemester 2011 - 2. Termin.

Ich bitte Sie, die Prüfungsprotokolle nach erfolgter Prüfung dem Prüfungsamt der Fakultät für Philologie zuzusenden.

Bitte geben Sie die Protokollvorlagen an den Beisitzer weiter. 

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stefanie Becker 

Anlagen:

Liste der Prüfungskandidat/inn/en in der Prüfungsperiode Sommersemester 2011 - 2. Termin.

Prüfungsprotokolle pro Prüfungskandidat/in in der Prüfungsperiode Sommersemester 2011 - 2. Termin.

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philologie |
44780 Bochum | Germany

Fakultät für Philologie 
Seminar für Slavistik/Lotman-Institut
Frau Prof. Dr. phil. Anna Mayer
Gebäude GB 8/148
im Hause

FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

PRÜFUNGSAMT 
Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER
Fon +49 (0)234 32-28956
Fax +49 (0)234 32-14324
stefanie.becker@rub.de
<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Freitag, 05. August 2011 

Liste der mündlichen Bachelor-Fachprüfungen

Sehr geehrte Frau Prof. Dr. phil. Mayer, 

anbei übersende ich Ihnen eine Liste für die anstehenden mündlichen Prüfungen in der Prüfungsperiode Sommersemester 2011 - 2. Termin.

Ich bitte Sie, die Prüfungsprotokolle nach erfolgter Prüfung dem Prüfungsamt der Fakultät für Philologie zuzusenden.

Bitte geben Sie die Protokollvorlagen an den Beisitzer weiter. 

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stefanie Becker 

Anlagen:

Liste der Prüfungskandidat/inn/en in der Prüfungsperiode Sommersemester 2011 - 2. Termin.

Prüfungsprotokolle pro Prüfungskandidat/in in der Prüfungsperiode Sommersemester 2011 - 2. Termin.

Prüfungsamt der Fakultät für Philologie

Bekanntgabe der Prüfungstermine im Sommersemester 2011 - 2. Prüfungsblock

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB

Druckdatum: 05.08.2011

Seite: 1

Mündliche Fachprüfungen 2-Fach-Bachelor

Prüfer: Frau Prof. Dr. phil. Mayer

Matr.-Nr.	Name, Vorname	Schwerpunkt	Fach	Beisitzer/in	Datum	Zeit	Ort	Zuhörer	unter Vorbehalt
108055103713	Student70, Test		Anglistik/Amerikanistik	Müller, E. Dr.	10.08.2011	12:30	GA 1/157		Nein

**PRÜFUNGSprotokoll ÜBER DIE MÜNDLICHE B.A.-PRÜFUNG
AN DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM**

Federführendes Prüfungsamt:
FAKULTÄT FÜR PHILOLOGIE,
GB 5/54

Frau Test Student70
Matrikelnummer 108 055 10371 3

Datum: 10.08.2011 **Zeit von** 12:30 **Uhr bis** **Uhr; Raum:** GA 1/157

Fach: Anglistik/Amerikanistik

Prof. Dr. phil. Anna Mayer
Name der Prüferin / des Prüfers

Dr. Erwin Müller
Name der Beisitzerin / des Beisitzers

Zuhörer waren **zugelassen** **nicht zugelassen**

(u.b. = umfassend beantwortet; b. = beantwortet; t.b. = teilweise beantwortet; m.H.b. = mit Hilfe beantwortet;
n.b. = nicht beantwortet) **Fortsetzung: siehe Seite 2**

(u.b. = umfassend beantwortet; b. = beantwortet; t.b. = teilweise beantwortet; m.H.b. = mit Hilfe beantwortet; n.b. = nicht beantwortet) **Fortsetzung: siehe Seite 2**

Note* der mündlichen Prüfung: _____

* Zur differenzierten Bewertung der Prüfungsleistung können gem. § 15 Abs. 1 GemPO die Noten 1,0, 1,3, 1,7, 2,0, 2,3, 2,7, 3,0, 3,3, 3,7, 4,0, und 5,0 vergeben werden.

Unterschrift der Prüferin / des Prüfers

Unterschrift der Beisitzerin / des Beisitzers

Berechnung der Fachnote (wird vom Prüfungsamt ausgefüllt):

	Note	Gewichtung	
mündliche Fachprüfung (30 Min)		x	=
1. Prüfungsrelevantes Modul		x	=
2. Prüfungsrelevantes Modul		x	=
Ggf. 3. Prüfungsrelevantes Modul		x	=
Ggf. 4. Prüfungsrelevantes Modul		x	=
		Fachnote:	Summe : 100 =

Gesamtnote (in Worten)** _____

** Gemäß § 15 Abs. 4 GemPO lautet die ermittelte Note unter Berücksichtigung lediglich der ersten Dezimalstelle hinter dem Komma bei einem arithmetischen Mittel bis 1,5 sehr gut, über 1,5 bis 2,5 gut, über 2,5 bis 3,5 befriedigend, über 3,5 bis 4,0 ausreichend sowie über 4,0 nicht ausreichend.

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philologie |
44780 Bochum | Germany

Fakultät für Philologie 
Romanisches Seminar
Herrn Prof. Dr. Albrecht Mayer
Gebäude GB 7/166
im Hause

FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

PRÜFUNGSAMT 
Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER
Fon +49 (0)234 32-28956
Fax +49 (0)234 32-14324
stefanie.becker@rub.de
<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Freitag, 5. August 2011 

Bitte um Protokolle der Mündlichen Fachprüfung von Frau Schmidt 

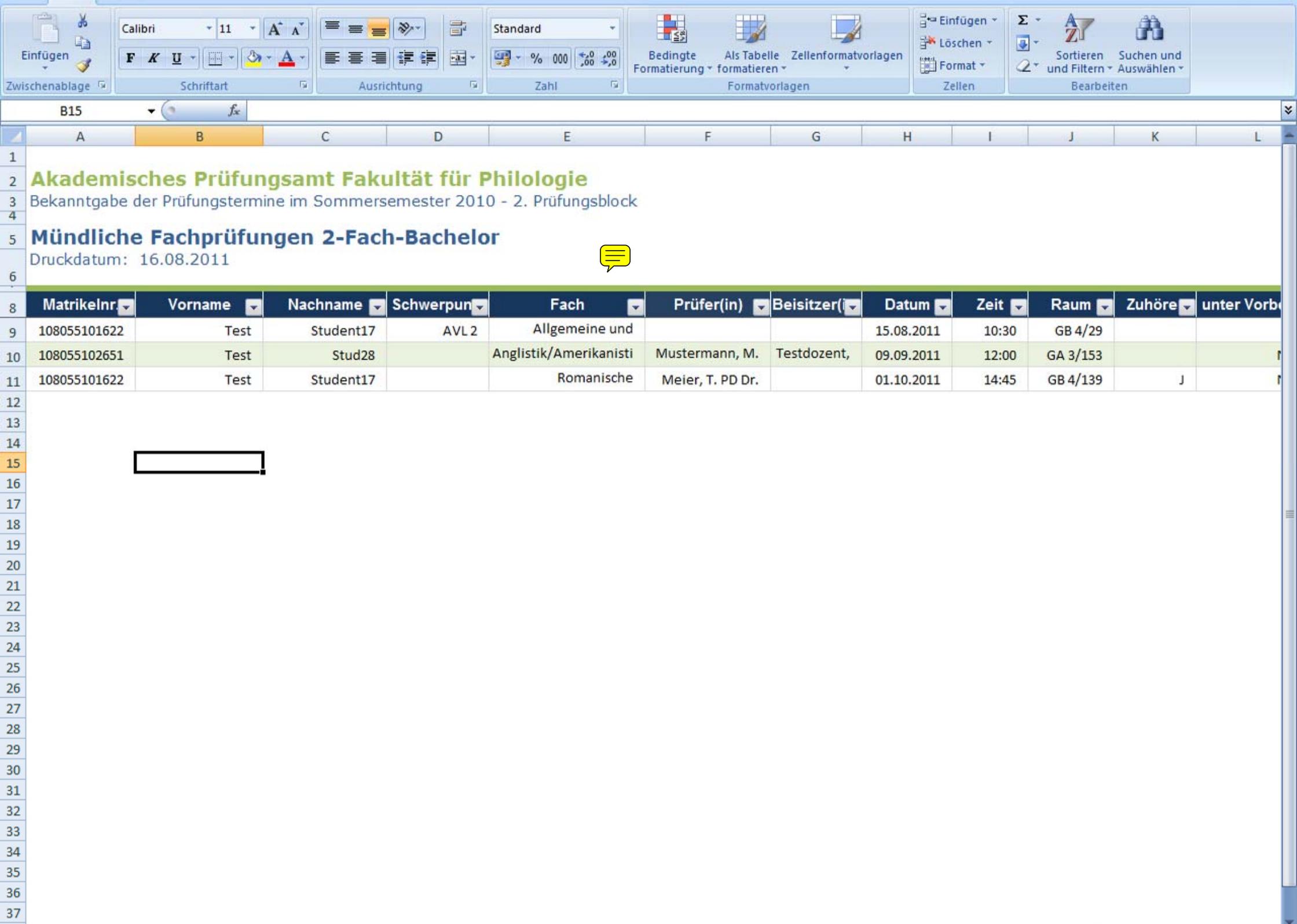
Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Mayer, 

das Protokoll der mündlichen Fachprüfung vom 27.06.2011  der o.g. Kandidatin liegt mir noch nicht vor.

Ich bitte Sie, mir das Protokoll **so schnell wie möglich** zuzusenden.
Für Ihre Bemühungen haben Sie vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stefanie Becker 



Akademisches Prüfungsamt Fakultät für Philologie

Bekanntgabe der Prüfungstermine im Sommersemester 2010 - 2. Prüfungsblock

Mündliche Fachprüfungen 2-Fach-Bachelor

Druckdatum: 16.08.2011



Matrikelnr.	Vorname	Nachname	Schwerpun	Fach	Prüfer(in)	Beisitzer(i)	Datum	Zeit	Raum	Zuhöre	unter Vorb
108055101622	Test	Student17	AVL 2	Allgemeine und			15.08.2011	10:30	GB 4/29		
108055102651	Test	Stud28		Anglistik/Amerikanisti	Mustermann, M.	Testdozent,	09.09.2011	12:00	GA 3/153		
108055101622	Test	Student17		Romanische	Meier, T. PD Dr.		01.10.2011	14:45	GB 4/139	J	



Prüfungsamt der Fakultät für Philosophie und Erziehungswissenschaft

Bekanntgabe der Prüfungstermine im Sommersemester 2011 - 1. Prüfungsblock

Mündliche Fachprüfungen 2-Fach-Bachelor

Druckdatum: 08.08.2011



Matrikelnr.	Nachname	Vorname	Schwerpunkt	Fach	Prüfer/in	Beisitzer/in	Datum	Zeit	Ort	Zuhörer	unter Vorbehalt	Vorbehaltsgrund1	Vorbehaltsgrund2	Vorbehaltsgrund3	Vorbehaltsgrund4
108055101622	Student17	Test	AVL 2	Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	Test 2 M.	Test 2 M.	15.08.2011	10:30	GB 4/29		Ja	Kein Sprachnachweis			
108055102651	Stud28	Test		Anglistik/Amerikanistik	Test 1 M.	Test 2 M.	09.09.2011	12:00	GA 3/153		Nein				
108055101622	Student17	Test		Romanische Philologie Französisch	Test 2 M.	Testdozent U.	01.10.2011	14:45	GB 4/139	J	Nein				

Mündliche Fachprüfungen 2-Fach-Bachelor



Matr.-Nr.	Name, Vorname	Schwerpunkt	Fach	Prüfer/in	Beisitzer/in	Datum	Zeit	Ort	Zuhörer	unter Vorbehalt	Vorbehaltsgrund
108055101622	Student17, Test	AVL 2	Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	Test 1 M.	Test 2 M.	15.08.2011	10:30	GB 4/29		Ja	Kein Sprachnachweis
108055102651	Stud28, Test		Anglistik/Amerikanistik	Test 1 M.	Test 2 M.	09.09.2011	12:00	GA 3/153		Nein	
108055101622	Student17, Test		Romanische Philologie Französisch	Test 2 M.	Testdozent U.	01.10.2011	14:45	GB 4/139	J	Nein	

Mündliche Fachprüfungen 2-Fach-Bachelor



Matr.-Nr.	Schwerpunkt	Fach	Prüfer/in	Beisitzer/in	Datum	Zeit	Ort	Zuhörer	unter Vorbehalt
108055101622	AVL 2	Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	Test 1 M.	Test 2 M.	15.08.2011	10:30	GB 4/29		Ja
108055101622		Romanische Philologie Französisch	Test 2 M.	Testdozent U.	01.10.2011	14:45	GB 4/139	J	Nein
108055102651		Anglistik/Amerikanistik	Test 1 M.	Test 2 M.	09.09.2011	12:00	GA 3/153		Nein

Prüfungsamt der Fakultät für Philosophie und Erziehungswissenschaft

Bekanntgabe der Prüfungstermine im Sommersemester 2011 - 1. Prüfungsblock

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB

Druckdatum: 08.08.2011

Seite: 1

Mündliche Prüfungen 2-Fach-Bachelor

Beisitzer: Test 2 M.

Matr.-Nr.	Name, Vorname	Schwerpunkt	Fach	Prüfer/in	Datum	Zeit	Ort	Zuhörer	Unter Vorbehalt
108055101622	Student17, Test	AVL 2	Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	Test 1 M.	15.08.2011	10:30	GB 4/29		Ja
108055102651	Stud28, Test		Anglistik/Amerikanistik	Test 1 M.	09.09.2011	12:00	GA 3/153		Nein

Prüfungsamt der Fakultät für Philosophie und Erziehungswissenschaft

Bekanntgabe der Prüfungstermine im Sommersemester 2011 - 1. Prüfungsblock

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB

Druckdatum: 08.08.2011

Seite: 1

Mündliche Fachprüfungen 2-Fach-Bachelor

Prüfer: Herr Test 1

Matr.-Nr.	Name, Vorname	Schwerpunkt	Fach	Beisitzer/in	Datum	Zeit	Ort	Zuhörer	unter Vorbehalt
108055101622	Student17, Test	AVL 2	Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	Test 2 M.	15.08.2011	10:30	GB 4/29		Ja
108055102651	Stud28, Test		Anglistik/Amerikanistik	Test 2 M.	09.09.2011	12:00	GA 3/153		Nein

DER VORSITZENDE

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philologie |
44780 Bochum | Germany

Herrn
Thorsten Schmidt
c/o Harriet Vanger
Wittenerstrasse 102/15
44803 Bochum

FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

PRÜFUNGSAMT 
Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER
Fon +49 (0)234 32-28956
Fax +49 (0)234 32-14324
stefanie.becker@rub.de
<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Montag, 8. August 2011 

Benotung Ihrer Bachelor-Arbeit

Sehr geehrter Herr Schmidt,

leider muss ich Ihnen mitteilen, dass Ihre Bachelor-Arbeit

Schreiben als Beobachtung und Kritik gesellschaftlicher Erfahrung

mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet wurde und somit nicht bestanden ist.

Bitte beachten Sie

Sie können die Arbeit **einmal** wiederholen; hierfür muss ein neues Thema gestellt werden (§ 23 Absatz 2 der Gemeinsamen Prüfungsordnung für das Bachelor-/Masterstudium im Rahmen des 2-Fach-Modells an der Ruhr-Universität Bochum in der Neufassung vom 2. November 2004 – GemPO). Wenn Sie dies beabsichtigen, müssen Sie sich beim Prüfungsamt erneut anmelden. Das Anmeldeformular erhalten Sie dort oder unter <http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe beim Gemeinsamen Prüfungsausschuss für 2-Fach-B.A./M.A.-Studiengänge, Universitätsstr. 150, 44780 Bochum Widerspruch einlegen. Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Vorsitzenden des Gemeinsamen Prüfungsausschusses einzureichen. Falls diese Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stefanie Becker 

DER VORSITZENDE

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philologie |
44780 Bochum | Germany

Herrn
Thorsten Schmidt
c/o Harriet Vanger
Wittenerstrasse 102/15
44803 Bochum

FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

PRÜFUNGSAMT 
Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER
Fon +49 (0)234 32-28956
Fax +49 (0)234 32-14324
stefanie.becker@rub.de
<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Montag, 8. August 2011 

Benotung Ihrer Bachelor-Arbeit

Sehr geehrter Herr Schmidt,

leider haben Sie Ihre Bachelor-Arbeit

Schreiben als Beobachtung und Kritik gesellschaftlicher Erfahrung

nicht fristgerecht abgegeben; sie wurde daher mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet und ist somit nicht bestanden (§ 22 Absatz 1 der Gemeinsamen Prüfungsordnung für das Bachelor-/Masterstudium im Rahmen des 2-Fach-Modells an der Ruhr-Universität Bochum in der Neufassung vom 2. November 2004 – GemPO).

Bitte beachten Sie

Sie können die Arbeit **einmal** wiederholen; hierfür muss ein neues Thema gestellt werden (§ 23 Absatz 2 – GemPO). Wenn Sie dies beabsichtigen, müssen Sie sich beim Prüfungsamt erneut anmelden. Das Anmeldeformular erhalten Sie dort oder unter <http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe beim Gemeinsamen Prüfungsausschuss für 2-Fach-B.A./M.A.-Studiengänge, Universitätsstr. 150, 44780 Bochum Widerspruch einlegen. Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Vorsitzenden des Gemeinsamen Prüfungsausschusses einzureichen. Falls diese Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gern an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stefanie Becker 

DER VORSITZENDE

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philologie |
44780 Bochum | Germany

FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

EINSCHREIBEN

Herrn
Thorsten Schmidt
c/o Harriet Vanger
Wittenerstrasse 102/15
44803 Bochum

PRÜFUNGSAMT 

Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER

Fon +49 (0)234 32-28956

Fax +49 (0)234 32-14324

stefanie.becker@rub.de

<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Montag, 8. August 2011 

Benotung Ihrer Bachelor-Arbeit

Sehr geehrter Herr Schmidt,

leider muss ich Ihnen mitteilen, dass Ihre Bachelor-Arbeit

Schreiben als Beobachtung und Kritik gesellschaftlicher Erfahrung

mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet wurde und somit nicht bestanden ist.

Da dies Ihre zweite Bachelor-Arbeit im 2-Fach-Bachelor-Studiengang war, gilt damit Ihre gesamte Bachelor-Prüfung als endgültig nicht bestanden (§ 23 Absatz 2 der Gemeinsamen Prüfungsordnung für das Bachelor-/Masterstudium im Rahmen des 2-Fach-Modells an der Ruhr-Universität Bochum in der Neufassung vom 2. November 2004 – GemPO).

Bitte beachten Sie

Sie können Ihr Studium in diesem Studiengang an keiner Hochschule in Nordrhein-Westfalen weiterführen (§ 50 Absatz 1 b Hochschulgesetz NRW).

Über Möglichkeiten für Ihren weiteren Werdegang können Sie sich durch die Beratungs-Einrichtungen der Ruhr-Universität Bochum informieren (zum Beispiel durch die Zentrale Studienberatung). Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.ruhr-uni-bochum.de/zsb.

Ich bedaure sehr, Ihnen diese Mitteilung machen zu müssen. Für Ihre Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe beim Gemeinsamen Prüfungsausschuss für 2-Fach-B.A./M.A.-Studiengänge, Universitätsstr. 150, 44780 Bochum Widerspruch einlegen. Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Vorsitzenden des Gemeinsamen Prüfungsausschusses einzureichen. Falls diese Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Max Mustermann 

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philologie |
44780 Bochum | Germany

Fakultät für Philologie
Sektion Allgemeine und Vergleichende
Literaturwissenschaft
Herrn Dr. Peter Testdozent
Gebäude GB 3/88
im Hause

FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

PRÜFUNGSAMT
Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER
Fon +49 (0)234 32-28956
Fax +49 (0)234 32-14324
stefanie.becker@rub.de
<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Donnerstag, 18. August 2011

Begutachtung der Bachelor-Arbeit von Herrn Schmidt

Sehr geehrter Herr Dr. Testdozent,

hiermit bestelle ich Sie zum Drittgutachter der Bachelor-Arbeit von Herrn Schmidt mit dem Thema

Schreiben als Beobachtung und Kritik gesellschaftlicher Erfahrung

Die Differenz zwischen den Einzelbewertungen des Erst- und Zweitgutachters beträgt mehr als 2,0 und/oder eine Bewertung lautet „nicht ausreichend“.

Die Bewertung der Arbeit ist entsprechend § 15 Abs. 1 der Gemeinsamen Prüfungsordnung für das Bachelor-/Masterstudium im Rahmen des 2-Fach Modells an der Ruhr Universität Bochum in der Neufassung vom 2. November 2004 vorzunehmen.

Ich bitte Sie, Ihr Gutachten bis zum 01.09.2011 an das Prüfungsamt zu senden und danke Ihnen für die Bereitschaft, sich als Drittgutachter zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Stefanie Becker

Anlagen:
- Bachelor - Arbeit

DER VORSITZENDE

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philologie |
44780 Bochum | Germany

Fakultät für Philologie
Sektion Allgemeine und Vergleichende
Literaturwissenschaft
Herrn Prof. Michael Mustermann
Gebäude GA 1/34
im Hause

FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

PRÜFUNGSAMT
Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER
Fon +49 (0)234 32-28956
Fax +49 (0)234 32-14324
stefanie.becker@rub.de
<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Dienstag, 9. August 2011

Begutachtung der B.A.-Arbeit von Herrn Schmidt

Sehr geehrter Herr Prof. Mustermann,

als Anlage zu diesem Schreiben erhalten Sie die B.A.-Arbeit von Herrn Schmidt mit dem Thema

Schreiben als Beobachtung und Kritik gesellschaftlicher Erfahrung

Ich bitte Sie, das Erstgutachten zu dieser Arbeit innerhalb von vier Wochen zu erstellen. (§ 22 Abs. 3 der Gemeinsamen Prüfungsordnung für das Bachelor-/Masterstudium im Rahmen des 2-Fach Modells an der Ruhr Universität Bochum in der Neufassung vom 2. November 2004)

Zweitgutachterin ist Frau Musterfrau.

Die Bewertung der Arbeit ist entsprechend § 15 Abs. 1 GemPO vorzunehmen.

Bitte senden Sie spätestens bis zum **09.09.2011** folgende Unterlagen an das Prüfungsamt:
Erstgutachten und Exemplar der Bachelorarbeit

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Stefanie Becker

Anlage:
Ein Exemplar der B.A.-Arbeit

DER VORSITZENDE

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philologie |
44780 Bochum | Germany

Fakultät für Philologie 
Frau Susanne Musterfrau
Gebäude GB 8/123
im Hause

FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

PRÜFUNGSAMT 
Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER
Fon +49 (0)234 32-28956
Fax +49 (0)234 32-14324
stefanie.becker@rub.de
<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Dienstag, 9. August 2011 

Begutachtung der B.A.-Arbeit von Herrn Schmidt

Sehr geehrte Frau Musterfrau, 

als Anlage zu diesem Schreiben erhalten Sie die B.A.-Arbeit von Herrn Schmidt mit dem Thema

Schreiben als Beobachtung und Kritik gesellschaftlicher Erfahrung

Ich bitte Sie, das Zweitgutachten zu dieser Arbeit innerhalb von vier Wochen zu erstellen. (§ 22 Abs. 3 der Gemeinsamen Prüfungsordnung für das Bachelor-/Masterstudium im Rahmen des 2-Fach Modells an der Ruhr Universität Bochum in der Neufassung vom 2. November 2004)

Erstgutachter ist Herr Prof. Mustermann. 

Die Bewertung der Arbeit ist entsprechend § 15 Abs. 1 GemPO vorzunehmen.

Bitte senden Sie spätestens bis zum **09.09.2011**  folgende Unterlagen an das Prüfungsamt:

Zweitgutachten und Exemplar der Bachelorarbeit 

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Stefanie Becker 

Anlage:

Ein Exemplar der B.A.-Arbeit

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philologie |
44780 Bochum | Germany

Herrn
Thorsten Schmidt
c/o Harriet Vanger
Wittenerstrasse 102/15
44803 Bochum

FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

PRÜFUNGSAMT 
Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER
Fon +49 (0)234 32-28956
Fax +49 (0)234 32-14324
stefanie.becker@rub.de
<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Dienstag, 9. August 2011 

Bewilligung Ihres Antrags auf Fristverlängerung

Sehr geehrter Herr Schmidt, 

die Frist zur Abgabe Ihrer Bachelor-Arbeit wird verlängert.
Ihr neuer Abgabetermin ist der **10.09.2011**. 

Wenn dieser Termin auf ein Wochenende oder auf einen Feiertag fällt, müssen Sie die Arbeit bis zum darauffolgenden Werktag einreichen. Falls Sie die Arbeit per Post senden, so gilt ausschließlich das Datum des Poststempels als Abgabedatum. Im Zweifelsfall müssen Sie die fristgerechte Abgabe bei der Post nachweisen.

Bitte beachten Sie 

Falls Ihre Erkrankung länger als 2 Wochen dauern sollte, müssen Sie in der Regel ein neues Thema der Bachelor-Arbeit beantragen.

Ich wünsche Ihnen gute Besserung!

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stefanie Becker 

DER VORSITZENDE

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philosophie
und Erziehungswissenschaft | 44780 Bochum | Germany

Herrn
Thorsten Schmidt
c/o Harriet Vanger
Wittenerstrasse 102/15
44803 Bochum

FAKULTÄT FÜR PHILOSOPHIE UND
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

PRÜFUNGSAMT 
Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER
Fon +49(0)234/32-25628
Fax +49(0)234/32-14241
stefanie.becker@rub.de
<http://www.rub.de/pruefamt-philew/>

Dienstag, 16. August 2011 

Zulassung Ihrer Bachelor-Arbeit als Gruppenarbeit

Sehr geehrter Herr Schmidt, 

Ihrem Antrag, die Bachelor-Arbeit zusammen mit Frau/Herrn **Timm Thaler**  in Form einer Gruppenarbeit zuzulassen, wird stattgegeben (§ 21 der Fachspezifischen Bestimmungen zur Gemeinsamen Prüfungsordnung (GemPO) für das Bachelor-/Masterstudium im Rahmen des 2-Fach Modells an der Ruhr Universität Bochum in der Neufassung vom 2. November 2004). Bitte beachten Sie folgende wichtige Informationen zu Ihrer Bachelor-Arbeit:

Thema der Arbeit: **Schreiben als Beobachtung und Kritik gesellschaftlicher Erfahrung** 

Erstgutachter: Prof. Michael Mustermann 

Zweitgutachter: Susanne Musterfrau

Abgabetermin: 22.08.2011 

Fällt der Abgabetermin auf ein Wochenende oder einen Feiertag, genügt es, wenn Sie  die Bachelor-Arbeit am darauffolgenden Werktag einreichen.

Empfänger: Einzureichen im Prüfungsamt oder per Post. 

Falls Sie die Arbeit per Post senden, so gilt ausschließlich das Datum des Poststempels als Abgabedatum. Im Zweifelsfall müssen Sie die fristgerechte Abgabe bei der Post nachweisen.

Wenn Sie Ihre Arbeit nicht fristgerecht abgeben, wird sie mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet (§ 14 Absatz 1 Gemeinsame Prüfungsordnung für das Bachelor-/Masterstudium im Rahmen des 2-Fach-Modells an der Ruhr-Universität Bochum in der Neufassung vom 2. November 2004 – GemPO).

Formale Anforderungen Ein Merkblatt über die weiteren formalen Anforderungen an die Bachelor-Arbeit finden Sie unter <http://www.rub.de/pruefamt-philew/>.

Bitte beachten Sie unsere veränderte Öffnungszeiten, die Sie von der Homepage entnehmen können. 

Bei der Bearbeitung Ihres Themas wünschen wir Ihnen viel Erfolg! Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stefanie Becker 

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philologie |
44780 Bochum | Germany

Fakultät für Philologie
Sektion Allgemeine und Vergleichende
Literaturwissenschaft
Herrn Prof. Michael Mustermann
Gebäude GA 1/34
im Hause

FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

PRÜFUNGSAMT 
Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER
Fon +49 (0)234 32-28956
Fax +49 (0)234 32-14324
stefanie.becker@rub.de
<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Dienstag, 16. August 2011 

Bitte um Gutachten zur Bachelor-Arbeit von Herrn Schmidt 

Sehr geehrter Herr Prof. Mustermann, 

Ihr Gutachten für die Bachelor-Arbeit von Herrn Schmidt liegt mir noch nicht vor. Der Abgabetermin hierfür war der 08.08.2011. 

Das Bewertungsverfahren einer Bachelor-Arbeit soll 4 Wochen nicht überschreiten (§ 22 Absatz 3 Gemeinsame Prüfungsordnung für das Bachelor-/Masterstudium im Rahmen des 2-Fach-Modells an der Ruhr-Universität Bochum in der Neufassung vom 2. November 2004 – GemPO).

Ich bitte Sie daher, mir Ihr Gutachten **so schnell wie möglich** zuzusenden.

Bitte teilen Sie mir mit, bis wann Sie das Gutachten einreichen können und senden Sie mir dann die Bachelor-Arbeit ebenfalls zu. 

Für Ihre Bemühungen haben Sie vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stefanie Becker 

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philologie |
44780 Bochum | Germany

Fakultät für Philologie
Frau Susanne Musterfrau
Gebäude GB 8/123
im Hause

FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

PRÜFUNGSAMT 
Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER
Fon +49 (0)234 32-28956
Fax +49 (0)234 32-14324
stefanie.becker@rub.de
<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Dienstag, 16. August 2011 

Bitte um Gutachten zur Bachelor-Arbeit von Herrn Schmidt 

Sehr geehrte Frau Musterfrau, 

Ihr Gutachten für die Bachelor-Arbeit von Herrn Schmidt liegt mir noch nicht vor. Der Abgabetermin hierfür war der 08.08.2011. 

Das Bewertungsverfahren einer Bachelor-Arbeit soll 4 Wochen nicht überschreiten (§ 22 Absatz 3 Gemeinsame Prüfungsordnung für das Bachelor-/Masterstudium im Rahmen des 2-Fach-Modells an der Ruhr-Universität Bochum in der Neufassung vom 2. November 2004 – GemPO).

Ich bitte Sie daher, mir Ihr Gutachten **so schnell wie möglich** zuzusenden.

Bitte senden Sie mir die Bachelor-Arbeit ebenfalls zu. 

Für Ihre Bemühungen haben Sie vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stefanie Becker 

DER VORSITZENDE

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philologie |
44780 Bochum | Germany

Herrn
Thorsten Schmidt
c/o Harriet Vanger
Wittenerstrasse 102/15
44803 Bochum

FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

PRÜFUNGSAMT 
Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER
Fon +49 (0)234 32-28956
Fax +49 (0)234 32-14324
stefanie.becker@rub.de
<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Dienstag, 9. August 2011 

Zulassung Ihrer Bachelor-Arbeit

Sehr geehrter Herr Schmidt, 

bitte beachten Sie folgende wichtige Informationen zu Ihrer Bachelor-Arbeit:

Thema der Arbeit: **Schreiben als Beobachtung und Kritik gesellschaftlicher Erfahrung** 

Erstgutachter: Prof. Michael Mustermann 

Zweitgutachter: Susanne Musterfrau

Abgabedatum: 22.08.2011 

Fällt der Abgabetermin auf ein Wochenende oder einen Feiertag, genügt es, wenn Sie die Bachelor-Arbeit am darauffolgenden Werktag einreichen. 

Empfänger: Ihre Bachelor-Arbeit können Sie persönlich im Prüfungsamt einreichen oder per Post senden. 

Falls Sie die Arbeit per Post senden, so gilt ausschließlich das Datum des Poststempels als Abgabedatum. Im Zweifelsfall müssen Sie die fristgerechte Abgabe bei der Post nachweisen.

Wenn Sie Ihre Arbeit nicht fristgerecht abgeben, wird sie mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet (§ 14 Absatz 1 Gemeinsame Prüfungsordnung für das Bachelor-/Masterstudium im Rahmen des 2-Fach-Modells an der Ruhr-Universität Bochum in der Neufassung vom 2. November 2004 – GemPO).

Formale Anforderungen Ein Merkblatt über die weiteren formalen Anforderungen an die Bachelor-Arbeit finden Sie unter <http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>.

Bitte beachten Sie unsere veränderte Öffnungszeiten, die Sie von der Homepage entnehmen können. 

Bei der Bearbeitung Ihres Themas wünschen wir Ihnen viel Erfolg! Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stefanie Becker 

BERECHNUNGSBOGEN FÜR DIE B.A.-PRÜFUNG

FEDERFÜHRENDES PRÜFUNGSAMT: FAKULTÄT FÜR PHILOLOGIE

Herrn Test Student17 

Matrikelnummer 108 055 10162 2

1. Fach: **Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft**

	Note.	
mündliche Fachprüfung (30 Min)		x
1. Prüfungsrelevantes Modul		x
2. Prüfungsrelevantes Modul		x
Ggf. 3. Prüfungsrelevantes Modul		x
Ggf. 4. Prüfungsrelevantes Modul		x
Fachnote:	Summe : 100 =	

x 35 =>

2. Fach: **Romanische Philologie Französisch**

	Note.	
mündliche Fachprüfung (30 Min)		x
1. Prüfungsrelevantes Modul		x
2. Prüfungsrelevantes Modul		x
Ggf. 3. Prüfungsrelevantes Modul		x
Ggf. 4. Prüfungsrelevantes Modul		x
Fachnote:	Summe : 100 =	

x 35 =>

Optionalbereich	Note.
Prüfungsrelevantes Modul	

x 15 =>

B.A.-Arbeit	Note.
1. Gutachten	
2. Gutachten	
Note der B.A.-Arbeit	Summe : 2 =

x 15 =>

Summe Einzelnoten: _____
geteilt durch 100 = _____

Gesamtnote (in Worten): _____

(Ort, Datum)

Stempel

(Unterschrift)

BERECHNUNGSBOGEN FÜR DIE B.A.-PRÜFUNG

FEDERFÜHRENDES PRÜFUNGSAMT: FAKULTÄT FÜR PHILOLOGIE

Herrn Test Student17 

Matrikelnummer 108 055 10162 2

1. Fach: **Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft**

	Note.				
mündliche Fachprüfung (30 Min)	1,0 	x			
1. Prüfungsrelevantes Modul	2,7	x			
2. Prüfungsrelevantes Modul	1,0 	x			
Ggf. 3. Prüfungsrelevantes Modul		x			
Ggf. 4. Prüfungsrelevantes Modul		x			
Fachnote:			Summe : 100 =	1,4	x 35 => 49

2. Fach: **Romanische Philologie Französisch**

	Note.				
mündliche Fachprüfung (30 Min)	2,3	x			
1. Prüfungsrelevantes Modul	3,0	x			
2. Prüfungsrelevantes Modul	1,0	x			
Ggf. 3. Prüfungsrelevantes Modul		x			
Ggf. 4. Prüfungsrelevantes Modul		x			
Fachnote:			Summe : 100 =	2,1	x 35 => 73,5

Optionalbereich	Note.				
Prüfungsrelevantes Modul	1,0 				
					x 15 => 15

B.A.-Arbeit	Note.				
1. Gutachten	1,3 				
2. Gutachten	1,0				
Note der B.A.-Arbeit			Summe : 2 =	1,1	x 15 => 16,5

Summe Einzelnoten: _____
 geteilt durch 100 = 1,5 

Gesamtnote (in Worten): sehr gut

(Ort, Datum)

Stempel

(Unterschrift)

DER VORSITZENDE

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philologie |
44780 Bochum | Germany

Herrn
Thorsten Schmidt
c/o Harriet Vanger
Wittenerstrasse 102/15
44803 Bochum

FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

PRÜFUNGSAMT

Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER

Fon +49 (0)234 32-28956
Fax +49 (0)234 32-14324
stefanie.becker@rub.de
<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Dienstag, 9. August 2011

Bescheinigung

Herr Thorsten Schmidt, geb. am 17.01.1985, hat sein B.A. Studium zum 02.08.2011 erfolgreich abgeschlossen.

Herr Schmidt hat alle Studien- und Prüfungsleistungen im Rahmen des 2-Fach-Modells des gestuften Bachelor-/Masterstudienganges an der Ruhr-Universität Bochum (Fächerkombination: Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft / Romanische Philologie Französisch zur Erlangung des akademischen Grades „Bachelor of Arts“ der Fakultät für Philologie erbracht.

1. Fach:	Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	Fachnote: (1,4)
2. Fach:	Romanische Philologie Französisch	Fachnote: (2,1)
Optionalbereich:	G3 Präsentation	Note: (1,0)
Bachelorarbeit:	Schreiben als Beobachtung und Kritik gesellschaftlicher Erfahrung	Note: (1,1)
Gesamtnote:		(1,5)

Die B.A. Abschlussdokumente Urkunde, Zeugnis, Diploma Supplement und Transcript of Records werden für Herrn Thorsten Schmidt in Kürze ausgestellt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stefanie Becker

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philologie |
44780 Bochum | Germany

Herrn
Tj qtuxgp"Uej o kf v
c/o Harriet Vanger
Wittenerstrasse 102/15
44803 Bochum

FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

PRÜFUNGSAMT 
Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

GH9: 5B-9 697? 9F
Fon +49 (0)234 32-28956
Fax +49 (0)234 32-14324
ghYZLbJY*VWYf@rub.de
<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Dienstag, 9. August 2011 

Bescheinigung

Herr Thorsten Schmidt, geboren am 17.01.1985, studiert an der Ruhr-Universität Bochum die Fächer Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft und Romanische Philologie Französisch zur Erlangung des Grades „Bachelor of Arts“ (B.A.) der Fakultät für Philologie.

Gemäß der Gemeinsamen Prüfungsordnung für das Bachelor-/Masterstudium im Rahmen des 2-Fach-Modells an der Ruhr-Universität Bochum vom 07.01.2002 beträgt die Regelstudienzeit bis zum Abschluss der B.A.-Phase sechs Semester.

Herr Thorsten Schmidt wird sein B.A. Studium voraussichtlich zum folgenden Termin abschließen:
1. Oktober 2011 

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stefanie Becker 

DER VORSITZENDE

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philologie |
44780 Bochum | Germany

FAKULTÄT FÜR PHILOLOGIE

Herrn
Thorsten Schmidt
c/o Harriet Vanger
Wittenerstrasse 102/15
44803 Bochum

PRÜFUNGSAMT 
Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER
Fon +49 (0)234 32-28956
Fax +49 (0)234 32-14324
stefanie.becker@rub.de
<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Montag, 15. August 2011 

Bescheinigung

Herr **Thorsten Schmidt**, geboren am 17.01.1985, hat im Rahmen des 2-Fach-Modells an der Ruhr-Universität Bochum das Bachelor-Studium in den Fächern Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft und Romanische Philologie Französisch am 02.08.2011 abgeschlossen.

Die Studien- und Prüfungsleistungen wurden mit der Gesamtnote **(1,5)** bewertet. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

		Note 	Gewichtung
1. Fach:	Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	(1,4)	35 %
2. Fach:	Romanische Philologie Französisch	(2,1)	35 %
Optionalbereich:	G3 Präsentation	(1,0)	15 %
Bachelorarbeit:	Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	(1,1)	15 %
Thema:	Schreiben als Beobachtung und Kritik gesellschaftlicher Erfahrung		

Folgende Abschlussdokumente werden in Kürze ausgestellt: 

- Zeugnis
- Urkunde
- Diploma Supplement
- Transcript of Records

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stefanie Becker 

DER VORSITZENDE

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philologie |
44780 Bochum | Germany

Herrn
Thorsten Schmidt
c/o Harriet Vanger
Wittenerstrasse 102/15
44803 Bochum

FAKULTÄT FÜR PHILOLOGIE

PRÜFUNGSAMT 
Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER
Fon +49 (0)234 32-28956
Fax +49 (0)234 32-14324
barbara.lange@rub.de
<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Montag, 15. August 2011 

Bescheinigung

Herr **Thorsten Schmidt**, geboren am 17.01.1985, hat im Rahmen des 2-Fach-Modells an der Ruhr-Universität Bochum das Bachelor-Studium in den Fächern Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft und Romanische Philologie Französisch am 02.08.2011  erfolgreich abgeschlossen.

Die Studien- und Prüfungsleistungen wurden mit der Gesamtnote 1,5 bewertet. 

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stefanie Becker 

DER VORSITZENDE

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philologie |
44780 Bochum | Germany

Herrn
Thorsten Schmidt
c/o Harriet Vanger
Wittenerstrasse 102/15
44803 Bochum

FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

PRÜFUNGSAMT 
Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER
Fon +49 (0)234 32-28956
Fax +49 (0)234 32-14324
stefanie.becker@rub.de
<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Montag, 15. August 2011 

Bescheinigung

Herr **Thorsten Schmidt**, geboren am 17.01.1985, studiert im Rahmen des 2-Fach-Modells an der Ruhr-Universität Bochum die Fächer Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft und Romanische Philologie Französisch mit dem Ziel, den akademischen Bachelor-Grad der Fakultät für Philologie zu erlangen.

Zurzeit befindet er sich in der Prüfungsphase.

Bereits erzielte Noten und deren Gewichtung zur Bildung der Gesamtnote:

		Note 	Gewichtung
1. Fach:	Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	()	35 %
2. Fach:	Romanische Philologie Französisch	(2,1)	35 %
Optionalbereich:	G3 Präsentation	(1,0)	15 %
Bachelorarbeit:	Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	(1,1)	15 %
Thema:	Schreiben als Beobachtung und Kritik gesellschaftlicher Erfahrung		

Die mündliche Prüfung im Fach Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft steht als letzte Prüfungsleistung noch aus. 

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stefanie Becker 

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philologie |
44780 Bochum | Germany

Herrn
Thorsten Schmidt
c/o Harriet Vanger
Wittenerstrasse 102/15
44803 Bochum

FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

PRÜFUNGSAMT 
Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER
Fon +49 (0)234 32-28956
Fax +49 (0)234 32-14324
stefanie.becker@rub.de
<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Montag, 15. August 2011 

Bescheinigung

Herr **Thorsten Schmidt**, geboren am 17.01.1985, studiert im Rahmen des 2-Fach-Modells an der Ruhr-Universität Bochum die Fächer Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft und Romanische Philologie Französisch mit dem Ziel, den akademischen Bachelor-Grad der Fakultät für Philologie zu erlangen.

Die Bachelor-Arbeit im Fach Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft steht als letzte 
Prüfungsleistung noch aus.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stefanie Becker 

DER VORSITZENDE

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philologie |
44780 Bochum | Germany

Herrn
Thorsten Schmidt
c/o Harriet Vanger
Wittenerstrasse 102/15
44803 Bochum

FAKULTÄT FÜR PHILOLOGIE

PRÜFUNGSAMT 
Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER
Fon +49 (0)234 32-28956
Fax +49 (0)234 32-14324
stefanie.becker@rub.de
<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Montag, 15. August 2011 

Bescheinigung

Herr Thorsten Schmidt, geboren am 17.01.1985 in Bochum, studiert an der Ruhr-Universität Bochum die Fächer Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft und Romanische Philologie Französisch zur Erlangung des akademischen Grades „Bachelor of Arts“ der Fakultät für Philologie.

Das Studium der B.A.-Phase ist abgeschlossen, wenn insgesamt 180 Kreditpunkte erreicht wurden. Herr Schmidt hat bisher 172 Credits erworben, die noch verbleibenden 8 Credits entfallen auf die Bachelorarbeit.

Eine Übersicht der bislang erreichten Fachnoten und deren Gewichtung zur Bildung der Endnote sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Bereich		Fachnote 	Gewichtung
1. Fach:	Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	[1,5]	35 %
2. Fach:	Romanische Philologie Französisch	[2,1]	35 %
Optionalbereich:	G3 Präsentation	[1,0]	15 %
Bachelorarbeit:	Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	[]	15 %

Die noch ausstehende letzte Prüfungsleistung Bachelorarbeit wurde mit dem Thema "Schreiben als Beobachtung  und Kritik gesellschaftlicher Erfahrung" ausgegeben. Als letzter Abgabetermin  wird der 20.09.2011 festgesetzt. Die abschließende Bewertung wird voraussichtlich am 15.10.2011 vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stefanie Becker 

DER VORSITZENDE

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philologie |
44780 Bochum | Germany

Herrn
Thorsten Schmidt
c/o Harriet Vanger
Wittenerstrasse 102/15
44803 Bochum

FAKULTÄT FÜR PHILOLOGIE

PRÜFUNGSAMT 
Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER
Fon +49 (0)234 32-28956
Fax +49 (0)234 32-14324
stefanie.becker@rub.de
<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Montag, 15. August 2011 

Bescheinigung

Herr Thorsten Schmidt, geboren am 17.01.1985 in Bochum, studiert an der Ruhr-Universität Bochum die Fächer Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft und Romanische Philologie Französisch zur Erlangung des akademischen Grades „Bachelor of Arts“ der Fakultät für Philologie.

Das Studium der B.A.-Phase ist abgeschlossen, wenn insgesamt 180 Kreditpunkte erreicht wurden. Herr Schmidt hat bisher 172 Credits erworben, die noch verbleibenden 8 Credits entfallen auf die Bachelorarbeit.

Eine Übersicht der bislang erreichten Fachnoten und deren Gewichtung zur Bildung der Endnote sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Bereich		Fachnote 	Gewichtung
1. Fach:	Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	[1,5]	35 %
2. Fach:	Romanische Philologie Französisch	[2,1]	35 %
Optionalbereich:	G3 Präsentation	[1,0]	15 %
Bachelorarbeit:	Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	[]	15 %

Die Bachelorarbeit mit dem Thema "Schreiben als Beobachtung und Kritik gesellschaftlicher Erfahrung" wurde als te Prüfungsleistung eingereicht. Die abschließende Bewertung wird voraussichtlich am 15.10.2011 vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stefanie Becker 

DER VORSITZENDE

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philologie |
44780 Bochum | Germany

Herrn
Thorsten Schmidt
c/o Harriet Vanger
Wittenerstrasse 102/15
44803 Bochum

FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

PRÜFUNGSAMT 
Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER
Fon +49 (0)234 32-28956
Fax +49 (0)234 32-14324
stefanie.becker@rub.de
<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Montag, 15. August 2011 

Bescheinigung

Herr Thorsten Schmidt, geboren am 17.01.1985 in Bochum, studiert an der Ruhr-Universität Bochum die Fächer Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft und Romanische Philologie Französisch zur Erlangung des akademischen Grades „Bachelor of Arts“ der Fakultät für Philologie.

Das Studium der B.A.-Phase ist abgeschlossen, wenn insgesamt 180 Kreditpunkte erreicht wurden. Herr Schmidt hat bisher 174 Credits erworben, die noch verbleibenden 6 Credits entfallen auf die mündliche Prüfung.

Eine Übersicht der bislang erreichten Fachnoten und deren Gewichtung zur Bildung der Endnote sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Bereich	Fachnote 	Gewichtung
1. Fach: Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	[]	35 %
2. Fach: Romanische Philologie Französisch	[2,1]	35 %
Optionalbereich: G3 Präsentation	[1,0]	15 %
Bachelorarbeit: Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	[1,1]	15 %

Die noch ausstehende letzte Prüfungsleistung mündliche Prüfung im Fach Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft findet statt am 16.09.2011. 

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stefanie Becker 

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | Prüfungsamt der Fakultät für Philologie |
44780 Bochum | Germany

Frau
Amelie Poulain
c/o Harriet Vanger
Rombergstrase 19
44803 Bochum

FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

PRÜFUNGSAMT 
Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER
Fon +49 (0)234 32-28956
Fax +49 (0)234 32-14324
stefanie.becker@rub.de
<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Freitag, 12. August 2011 

Bitte um Korrektur des Titelblattes Ihrer Bachelorarbeit 

Sehr geehrte Frau Poulain,

leider ist der Titel der Bachelorarbeit unvollständig. Um die Arbeit annehmen zu können, biete ich Ihnen an, dass Sie ein richtiges und vollständiges Titelblatt (in zweifacher Ausfertigung) zu mir in Prüfungsamt bringen und das alte überkleben.

Mit freundlichen Grüßen

Stefanie Becker
Verwaltungsangestellte

Hinweise zu Ihren Stammdaten

Als Stammdaten werden Ihre persönlichen Daten bezeichnet, die für die verwaltungstechnische Abwicklung Ihres Studiums benötigt werden. Gemäß § 8 der Einschreibeordnung sind alle Studierenden verpflichtet, diese Daten auf dem aktuellen Stand zu halten. Folgende Angaben liegen im System der Studien- und Prüfungsverwaltung vor:

Stammdaten 	Datum des Ausdrucks: 09.08.2011
Name:	Student17
Vorname:	Test
Geburtsname:	Meier-Müller
Geburtsort:	Bochum
Geburtsdatum:	17.01.1985
Geschlecht:	männlich
Staatsangehörigkeit:	D
Matrikelnummer:	108 055 10162 2
Studienfächer: ¹⁾	Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft Romanische Philologie Französisch
Studienabschluss:	Bachelor (2-Fächer)
Postanschrift: ²⁾	c/o Harriet Vanger Wittenerstrasse 102/15 44803 Bochum
E-Mail-Adresse: ³⁾@rub.de
Telefon: ⁴⁾	

Bitte überprüfen Sie die Angaben und veranlassen Sie ggf. notwendige Korrekturen!

Da diverse Schreiben aus dem Prüfungsamt per Post an Sie versendet werden, liegt es in Ihrem Interesse, dass dem Prüfungsamt jederzeit Ihre aktuelle Postanschrift bekannt ist. Änderungen an den Adressdaten können Sie selber an den Terminals bzw. über Rubicon durchführen. Bitte beachten Sie, dass Änderungen der Postanschrift separat in dem dazu gehörigen Feld zu speichern sind.

Erläuterungen:

Die Angaben der grau unterlegten Zeilen werden vom Studierendensekretariat verwaltet. Wenden Sie sich bei Änderungsbedarf bitte dorthin.

- 1) Das Fach, in dem Sie die BA-Arbeit schreiben, wird – unabhängig von der hier dargestellten Reihung - als 1. Fach bezeichnet. Mit der Entscheidung, in welchem der beiden Studienfächer Sie Ihre Bachelor-Arbeit schreiben wollen, legen Sie zugleich fest, welches der Prüfungsämter für die Organisation Ihrer B.A.-Prüfung zuständig ist („Federführendes Prüfungsamt“).
- 2) Korrekturen der Adressdaten können von Ihnen an den Terminals bzw. über Rubicon durchgeführt werden.
- 3) Diese E-Mail-Adresse ist Ihre RUB-Standard-E-Mail-Adresse und wird für Mitteilungen genutzt. Bitte rufen Sie Ihre Mails regelmäßig ab.
- 4) Änderungen im Prüfungsamt bekannt geben

Herrn

Thorsten Schmidt

geboren am 17.01.1985 in Bochum

Matrikelnummer 108 055 10162 2

1. Angaben zur Person

Familienname:	Schmidt	Vorname(n):	Thorsten
Geburtsort:	Bochum	Geburtstag:	17.01.1985
Matrikelnummer:	108 055 10162 2		

2. Angaben zur Qualifikation und zur verleihenden Institution

Name der Qualifikation	Bachelor of Arts (B.A.)
Hauptstudienfächer	Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft, Romanische Philologie Französisch sowie der Optionalbereich
Name der Einrichtung:	Ruhr-Universität Bochum Fakultät für Philologie
Status der Einrichtung:	Universität, staatliche Einrichtung
Im Unterricht / in der Prüfung verwandte Sprache(n):	Deutsch  Französisch 

3. Angaben zum Niveau der Qualifikation

Niveau der Qualifikation	Universitärer Bachelor-Abschluss (Bachelor of Arts)
Regelstudienzeit	3 Jahre (6 Semester), 30 Kreditpunkte (gemäß ECTS) pro Semester
Zugangsvoraussetzung	Allgemeine Hochschulreife bzw. vergleichbare Qualifikation

4. Angaben über den Inhalt und die erzielten Ergebnisse

Studienart:

Vollzeit

Anforderungen des Studiengangs

Sechsemestriges wissenschaftliches Fachstudium zur Vermittlung eines breiten Grundlagenwissens sowie der Methoden und Theorien in den studierten Fächern im Umfang von mindestens 65 Kreditpunkten pro Studienfach sowie 30 Kreditpunkten im Optionalbereich und 20 Kreditpunkte für die Bachelorprüfung (insgesamt 180 Kreditpunkte gemäß ECTS).

Als durchschnittliche Arbeitsbelastung werden 1800 Arbeitsstunden pro Studienjahr angesetzt und in 60 Kreditpunkten (30 Kreditpunkte pro Semester) umgerechnet. Ein Kreditpunkt entspricht somit dem geschätzten Aufwand von ca. 30 Stunden.

Fach: Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft 

Das Studium der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft versteht sich als allgemeine literaturwissenschaftliche Ausbildung, in deren Verlauf unter berufsorientierenden Gesichtspunkten die Geschichte und Systematik der Literatur aus interkultureller, intermedialer und interdisziplinärer Perspektive studiert werden. Im Speziellen dient das Studium dem Erwerb folgender Qualifikationen:

- 1) Kompetenz zur inhaltlichen und formalen Analyse von Texten,
- 2) Grundkenntnisse und exemplarische Spezialkenntnisse von Werken und Autoren der Weltliteratur,
- 3) Verständnis für Literatur im internationalen, interkulturellen und intermedialen Zusammenhang,
- 4) Grundkenntnisse und exemplarische Spezialkenntnisse im Bereich der Literaturtheorie,
- 5) Fähigkeit zur selbständigen Vermittlung literaturwissenschaftlicher Erkenntnisse und Verfahrensweisen in mündlicher und schriftlicher Form.

Fach: Romanische Philologie Französisch

Das Studium im Fach Romanische Philologie, Französisch bietet in der B.A.-Phase eine allgemeine wissenschaftliche Grundausbildung, in deren Verlauf in der Sprach- und Literaturwissenschaft, in der Fremdsprachenausbildung und Landeskunde fundierte Kenntnisse über und deren Anwendung auf eine oder mehrere romanische Sprachen vermittelt werden.

Im ersten Studienjahr findet eine Einführung in die wissenschaftlichen Gebiete der Sprach- und Literaturwissenschaft statt. In der Fremdsprachenausbildung wird aufbauend auf den schulischen Kenntnissen (Niveau Leistungskurs) zunächst die schriftsprachliche Kompetenz ausgebaut. Landeskundlich orientierte Veranstaltungen ergänzen die sprachlichen und kulturbezogenen Kenntnisse. Im zweiten und dritten Studienjahr werden in der Sprach- und Literaturwissenschaft Schwerpunkte gebildet (Ältere oder Neuere Literaturwissenschaft und Sprachgeschichte oder Sprache der Gegenwart). In der Fremdsprachenausbildung wird die kommunikative Kompetenz im Französischen ausgebaut. Die Vermittlung vertiefender Kenntnisse im landeskundlichen Bereich ist ebenfalls Gegenstand dieser Studienphase.

Dabei wird das Studium deutlich auf Berufsfelder und gesellschaftliche Anwendungsbereiche hin orientiert. Das Studium soll den Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie zu wissenschaftlicher Arbeit, zu kritischer Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und deren Transfer befähigt werden.

Optionalbereich

Fachübergreifende Studien zum Erwerb arbeitsmarktrelevanter und/oder interdisziplinärer Qualifikationen im Rahmen des B.A.-Studiums verteilt auf die Gebiete:

1. Fremdsprachen,
2. Präsentation, Kommunikation und Argumentation,
3. Informationstechnologien.
4. Interdisziplinäre Studieneinheiten und/oder ergänzende Studieneinheiten anderer Fächer,
5. Praktikum.

Insgesamt sind zum erfolgreichen Abschluss des Bachelor-Studiums im Optionalbereich mindestens 30 CP, verteilt auf mindestens drei der fünf Gebiete nachzuweisen. Die Note eines Moduls des Optionalbereichs geht als prüfungsrelevante Vornote in die B.A.-Note ein.

Studierte Module und erzielte Kreditpunkte/Noten Siehe auf den folgenden Seiten, Transcript of Records für Fach 1, Fach 2 und den Optionalbereich sowie Prüfungszeugnis zu mündlichen und schriftlichen Themen der Abschlussprüfung

5. Angaben zur Funktion der Qualifikation

Erworbener akademischer Grad / berufliche Eignung Bachelor of Arts (B.A.)
Der akademische Grad Bachelor of Arts (B.A.) ist ein berufsqualifizierender Abschluss und berechtigt den Inhaber zur Führung des Titels Bachelor of Arts (B.A.).

Zugangsberechtigung zu weiterführenden Studien: Berechtigt grundsätzlich zur Aufnahme eines Master-Studiengangs.

6. Sonstige Angaben

Weitere Angaben: erfolgreiche Teilnahme an einer Literatur-Olympiade 

7. Beurkundung des Zusatzes

Das Diploma Supplement bezieht sich auf folgende Dokumente:

URKUNDE ÜBER DIE VERLEIHUNG DES BACHELOR-GRADES VOM 02.08.2011

PRÜFUNGSZEUGNIS VOM 02.08.2011

TRANSCRIPT OF RECORDS VOM 02.08.2011

Bochum, den 02.08.2011 

Prof. Dr. Eva Schulze 
Dekanin 

Herrn

Thorsten Schmidt

geboren am 17.01.1985 in Bochum

Matrikelnummer 108 055 10162 2

1. Personal Details

Family Name:	Schmidt	Given Name(s):	Thorsten
Place of Birth:	Bochum	Date of Birth:	17.01.1985
Student Identification Code:	108 055 10162 2		

2. Information on the Qualification and the Award Institution

Name of the qualification	Bachelor of Arts (B.A.)
Main fields of study	Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft, Romanische Philologie Französisch and Optionalbereich
Name of awarding institution:	Ruhr-Universität Bochum Fakultät für Philologie
Type of institution:	University, state institution
Language(s) of instruction / examination:	German  French 

3. Information on the Level of Qualification

Level of the qualification	University-awarded Bachelor (Bachelor of Arts)
Official length of programme	3 years (6 semester), 30 credit points (according to ECTS) per semester
Entry requirements	Higher Education Entrance Qualification ("Abitur") or equivalent

4. Information on Content and Results Achieved

Mode of study

Full time

Nature and content of study programme

6- semester programme providing a broad base of knowledge in the subjects studied as well as their methodology and theory, totalling a minimum of 65 credit points per subject and 30 credit points in the Optionalbereich as well as 20 credit points for the Bachelor exams (total of 180 credit points according to ECTS).
The average workload is calculated at 1800 hours of work per year of study, a figure approximating 60 credit points (30 credit points per semestre). One credit point is thus the equivalent of a workload of c. 30 hours.

Fach: Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft 

The program of Comparative Literature Studies is conceived as a general academic training in literary studies. In the course of study the history and systematics of literature are explored in intercultural, intermedial and interdisciplinary perspective and in view of their application in potential professional contexts. In particular the program promotes the acquisition of the following qualifications:

- 1) proficiency in analyzing literary texts in form and content,
- 2) a body of basic knowledge of world literature and exemplary familiarity with specific works and authors,
- 3) an understanding of the international, intercultural and intermedial interconnectedness of literature
- 4) a body of basic knowledge in the field of literary theory and exemplary familiarity with specific theories,
- 5) proficiency in autonomously translating ones findings and methodological approach into oral and written representations.

Fach: Romanische Philologie Französisch

The BA degree programme in French Romance Studies aims to provide students with a broad foundation in linguistics, literature, language and cultural studies, in the course of which students are introduced to a wide range of concepts, issues and skills and learn to apply them to one or more of the Romance languages.

In the first year, students are given an introduction to the study of linguistics and literature. In the practical language courses, which take an advanced school level as their starting point, the initial focus is on the development of written language competence. Cultural studies classes complement the skills taught in the language classes.

In the second and third years, students specialise in particular aspects of linguistics and literature (modern and earlier literary studies, the history of the language and modern language studies). In the practical French-language classes, the focus is on increasing students' communicative skills. Advanced cultural studies classes are also part of this phase of the degree programme.

The degree programme is clearly career-oriented and geared towards its social applicability. It is designed to equip students with the skills, competence and methodology necessary to work analytically in an academic field and to apply this competence critically in a career of their choice.

Optionalbereich

The Optionalbereich comprises studies additional to the students quote major subjects and thus provide the candidate with special qualifications for the labour market or for various professional fields. The five main areas are

1. Foreign language
2. Presentation, Communication, Argumentation
3. Computer technologies
4. Interdisciplinary studies and/or modules from other departments
5. Internship

In sum, in order to complete the B.A. studies successfully, 30 credit points have to be achieved in at least three out five areas above. The grade of one Optionalbereich module is part of the overall mark, and this with 15 per cent.

Modules studied, credit points and grades obtained

Cf. Transcript of Records for first and second subjects and the Optionalbereich and examinations certificate for subjects of oral and written exam finals.

5. Information on the Function of the Qualification

Title awarded / professional qualification:

Bachelor of Arts (B.A.)

The Bachelor of Arts (B.A.) is a professional qualification which entitles the bearer to use the title of Bachelor of Arts (B.A.).

Admission to further study

Entry qualification for Master programmes.

6. Additional Information

Additional information

participation on the literature contest



7. Zertifikation of the Supplement

The Diploma Supplement refers to the following documents:

URKUNDE ÜBER DIE VERLEIHUNG DES BACHELOR-GRADES VOM 02.08.2011

PRÜFUNGSZEUGNIS VOM 02.08.2011

TRANSCRIPT OF RECORDS VOM 02.08.2011

Bochum, den 02.08.2011



Prof. Dr. Eva Schulze



Dekanin



8. Information on the German Higher Education System ¹

8.1 Types of Institutions and Institutional Control

Higher Education (HE) studies in Germany are offered at three types of Hochschulen²

Universitäten (Universities), including various specialized institutions, comprise the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities are also institutional foci of, in particular, basic research, so that advanced stages of study have a strong theoretical orientation and research-oriented components

Fachhochschulen (Universities of Applied Sciences): Programmes concentrate on engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The combination of applied research and development implies a distinct application-oriented focus and vocational character of studies, which include one or two semesters of integrated and supervised work assignments in industry, business or other relevant institutions

Kunst- und Musikhochschulen (Colleges of Art and Music) offer study programmes for artistic careers in the fine arts, performing arts and music; in such fields as directing, production, writing in theatre, film and other media; and in a variety of other areas including architecture, media and communication design.

HE institutions are either state or state-recognized institutions. In their operation, including the organization of courses and the designation and award of degrees, they are all subject to HE legislation.

¹ This information covers only aspects directly relevant to purposes of the Diploma Supplement. All information as of 1 Jan. 2000.

² Hochschule is the term for higher education institutions.

8.2 Types of Programmes and Degrees Awarded

Studies at all three types of institution are traditionally offered in integrated "long" (single-tier) programmes leading to the degrees of Diplom or Magister Artium or to a Staatsprüfung (State Examination).

In 1998, a new scheme of single- and two-tier degree programmes (Bakkalaureus/Bachelor and Magister/Master) was introduced to be offered parallel to or in lieu of integrated "long" programmes. These programmes are designed to provide greater variety and flexibility to students in planning and pursuing their educational objectives, as well as to enhance international compatibility of courses.

For details of integrated and one-tier/two-tier programmes, cf. Sec. 8.41 and Sec. 8.42, respectively. Table 1 provides a summary.

8.3 Approval/Accreditation of Programmes and Degrees

To ensure consistent quality and compatibility of qualifications, the organization of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations jointly established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany (KMK) and the Association of Universities and Other Higher Education Institutions in Germany (HRK). In 1999, a system of accreditation for programmes of study became operational under the control of an Accreditation Council on the national level. Programmes and qualifications accredited under this scheme will be marked as such in the Diploma Supplement.

8.4 Organization of Studies

8.4.1 Integrated "long" Programmes (Single-Tier):

Diplom, Magister Artium, Staatsprüfung

Courses will either cover one subject only (Diplom degrees, the majority of programmes completed by a Staatsprüfung, with the exception of teacher training) or comprise a combination of either two major or one major and two minor subjects (Magister Artium). Teacher training courses (Staatsexamen Lehramt) generally comprise two main subjects as well as Education Studies. In the absence of an intermediate (first-level) degree, study programmes are divided into two stages. The first stage (1.5 to 2 years) focuses – without any components of general education – on broad orientation and foundations of the chosen field(s) of study including propaedeutical subjects. An intermediate examination (Diplom-Vorprüfung for Diplom degrees; Zwischenprüfung or credit requirements for the M.A. and the Staatsexamen Lehramt) is a prerequisite of entering the second stage of advanced studies and specialization. Degree requirements always include submission of a thesis (for which up to 6 months are allotted) and comprehensive final written and oral exams. Similar regulations apply to other study programmes leading to a Staatsprüfung.

University study programmes usually take 4.5 years (Diplom, Magister Artium, Staatsexamen Lehramt) or 3.5 to 6 years (Staatsprüfung). The Diplom degree is awarded in the engineering disciplines, the exact/natural and economic sciences. In the humanities, the corresponding degree is usually the Magister Artium (M.A.). In the social sciences, practices vary depending on institutional tradition. Study programmes preparing for the legal, medical, pharmaceutical and teaching professions are completed by a Staatsprüfung.

These final (and only) degrees qualify the graduate to apply for admission to a doctoral study programme, cf. Sec. 8.5.

8. Information on the German Higher Education System

Studies at Fachhochschulen (FH)/ Universities of Applied Sciences (UAS) take 4 years and lead to a Diplom (FH) degree. While the FH/UAS are non-doctorate granting institutions, qualified graduates may pursue doctoral work at doctorate-granting institutions, cf. Sec. 8.5.

Studies at Kunst- und Musikhochschulen (Colleges of Art and Music) are more flexible in their organization, depending on the field and individual objectives. In addition to Diplom/Magister degrees, awards include Certificates and Certified Examinations for specialized areas and professional purposes.

8.42 First/Second Degree Programmes (Two-Tier):

Bakkalaureus/Bachelor, Magister/Master degrees

These programmes are offered at all three types of institutions. Courses are modularised; students are awarded credit points for each successfully completed module. First degree programmes (3 to 4 years) lead to Bakkalaureus/Bachelor degrees (B.A., B.Sc.). Graduate second degree programmes (1 to 2 years) lead to Magister/Master degrees (M.A., M.Sc.). Both titles may be adapted to indicate particular specializations or applied/vocational orientation (B. or M. of...; B.A., B.Sc. or M.A., M.Sc. in...). All degrees include a thesis requirement.

8.5 Doctorate

Universities, other higher education institutions and some Colleges of Art or Music are doctorate-granting institutions. Formal prerequisite for admission to doctoral studies is a Diplom or Magister/Master degree, a Staatsexamen Lehramt, another Staatsprüfung, or a foreign equivalent. Admission further requires the acceptance of the Dissertation research project by a supervisor. Holders of a Diplom (FH) degree or other first degrees may be admitted for doctoral studies subject to specified additional requirements.

8.6 Grading Scheme

The grading scheme usually comprises five levels (expressed in both words and figures; intermediate grades may be given): "Sehr gut" (1) = Very good; "Gut" (2) = Good; "Befriedigend" (3) = Satisfactory; "Ausreichend" (4) = Pass; "Nicht ausreichend" (5) = Fail. The minimum passing grade is "Ausreichend" (4). Verbal designations of grades may vary in some cases and for doctoral degrees. Some institutions may also use the ETCS grading scheme.

8.7 Access to Higher Education

The general Higher Education Entrance Qualification (Allgemeine Hochschulreife/Abitur) after 12 to 13 years of school gives access to all higher education study programmes. Subject-specific qualifications (Fachgebundene Hochschulreife) provide access to particular disciplines. Admission to a Fachhochschule/(UAS) is also possible after 12 years of school (Fachhochschulreife). Admission to Colleges of Art or Music may be based on other or require additional evidence of individual aptitude.

8.8 National Sources of Information

Kultusministerkonferenz (KMK) (Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany) – Lennestrasse 6, D-53113 Bonn; Fax: +49/(0)228/501-229; with

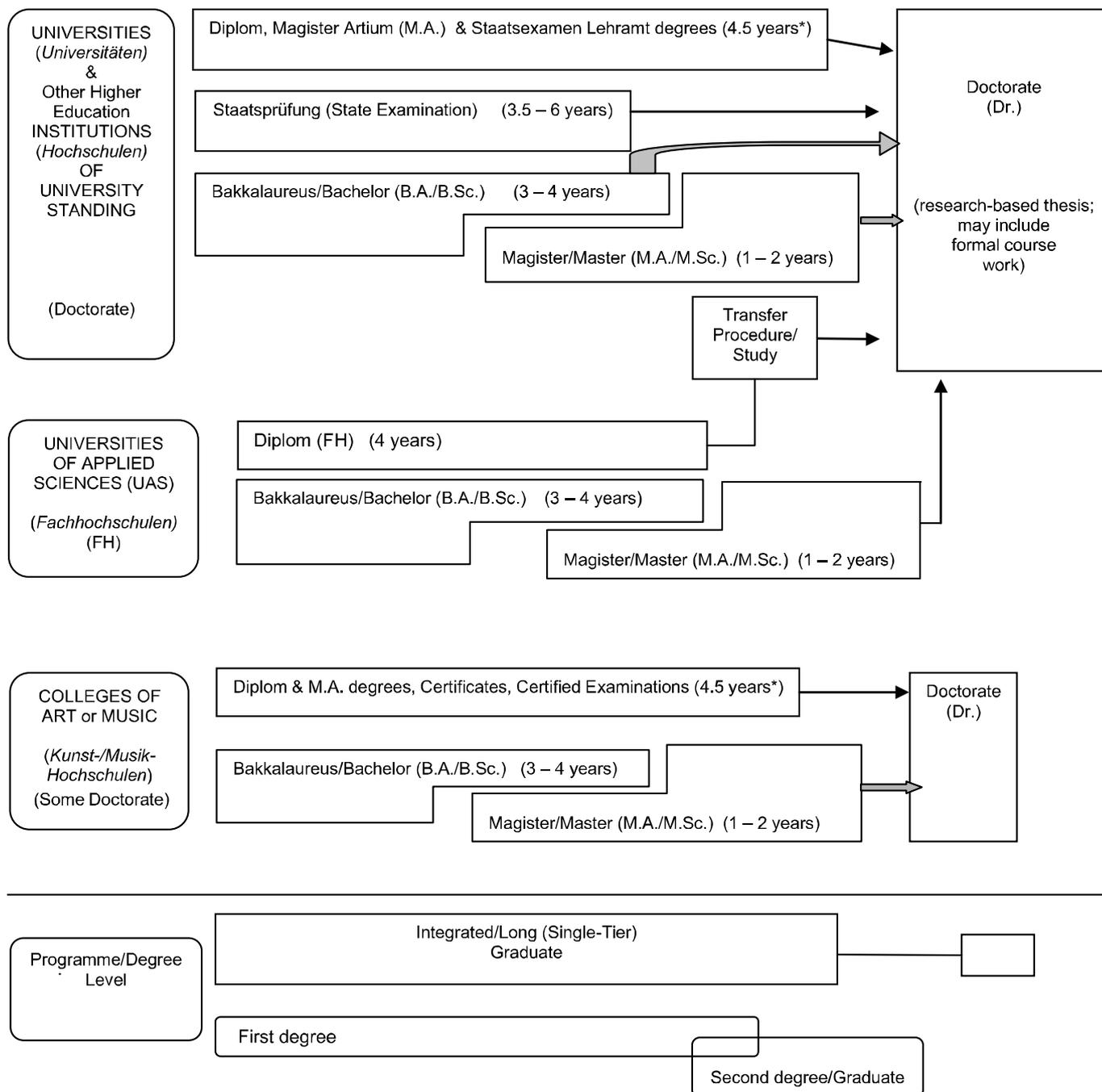
Central Office for Foreign Education (ZaB) as German NARIC and ENIC; www.kmk.org; E-mail: zab@kmk.org

"Documentation and Educational Information Service" as a German EURYDICE-Unit, providing the national dossier on the education system (EURYBASE, annual update, www.eurydice.org; E-mail: eurydice@kmk.org).

Hochschulrektorenkonferenz (HRK) (Association of Universities and Other Higher Education Institutions in Germany). Its "Higher Education Compass" (www.higher-education-compass.hrk.de) provides comprehensive information on institutions, programmes of study, etc. Ahrstrasse 39, D-53175 Bonn; Fax: +49/(0)228/887-210; E-mail: sekr@hrk.de.

Institutions, Programmes and Degrees in German Higher Education

Table 1



* Standard periods of study set by Federal Higher Education Legislation; may vary for some programmes

⇒ Holders of good first degrees may be considered for direct admission to doctoral

Herr

Thorsten Schmidt, geb. Meier-Müller

geboren am 17.01.1985 in Bochum

Matrikelnummer 108055101622

	<u>KREDITPUNKTE</u>	<u>NOTE</u>
Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor (zwei Fächer) mit Optionalbereich		
Grundkurs	6,5	2.0 
SS 2008 Grundkurs: Einführung in die Komparatistik [Klausur]		2.0
PRÜFUNGSRELEVANTES MODUL: 		
Allgemeine Literaturwissenschaft 1	7	1.0
WS 08/09 Seminar: Der Kriminalroman II [aktive Teilnahme]		bestanden
WS 08/09 Seminar: Der Kriminalroman II [Hausarbeit]		1.0
WS 08/09 Vorlesung: Geschichte der italienischen Literatur I [Klausur]		1.0
Allgemeine Literaturwissenschaft 2	5	bestanden
SS 2008 Seminar: Der Kriminalroman I [aktive Teilnahme]		bestanden
PRÜFUNGSRELEVANTES MODUL:		
Allgemeine Literaturwissenschaft 3	9,5	1.0
WS 08/09 Seminar: Literaturtheorie für Komparatisten I [aktive Teilnahme]		bestanden
SS 2009 Seminar: Literatur und Gewalt (A3, V4) [aktive Teilnahme]		bestanden
SS 2009 Seminar: Literatur und Gewalt (A3, V4) [Hausarbeit]		1.0
Vergleichende Literaturwissenschaft 1	5	bestanden
WS 08/09 Seminar: Einführung in die Filmanalyse [aktive Teilnahme]		bestanden
SS 2009 Vorlesung: Geschichte der italienischen Literatur II (von 1800 bis zur Gegenwart) [Klausur]		1.3
Vergleichende Literaturwissenschaft 2	5	bestanden
SS 2009 Seminar: Literatur und Photographie I (A2, V2) [aktive Teilnahme]		bestanden
WS 09/10 Seminar: Literatur und Photographie II (A2, V2) [aktive Teilnahme]		bestanden
Vergleichende Literaturwissenschaft 3	7	1.0
WS 08/09 Seminar: Homo oeconomicus - Zum Verhältnis von Ökonomie und Literatur [aktive Teilnahme]		bestanden
SS 2009 Vorlesung: Literatur und Mythos (V3, V4, A4, A5) [aktive Teilnahme]		bestanden
SS 2009 Vorlesung: Literatur und Mythos (V3, V4, A4, A5) [Hausarbeit]		1.0
AVL Allgemeine 1	5	bestanden
WS 09/10 Seminar: Hamlet (A1, V3) [aktive Teilnahme]		bestanden
AVL Vergleichende 1	5	bestanden

	KREDITPUNKTE	NOTE
WS 09/10 Seminar: Weltliteratur in der DDR - Begleitseminar zur Ringvorlesung (A1, V1) [aktive Teilnahme]		bestanden
WS 09/10 Ringvorlesung: Weltliteratur in der DDR (A1, V1, A5, V6) [aktive Teilnahme]		bestanden
WS 09/10 Ringvorlesung: Weltliteratur in der DDR (A1, V1, A5, V6) [Hausarbeit]		1.0
AVL Vergleichende 3	5	bestanden
WS 09/10 Blockseminar: Literatur und Utopie (V3, V4) [aktive Teilnahme]		bestanden
WS 09/10 Seminar: Verbrechen und Verbrecher in der Literatur (V3, V4) [aktive Teilnahme]		bestanden
Vergleichende Literaturwissenschaft 4	5	bestanden
WS 09/10 Seminar: Kunst in der Küche (V2, V4) [aktive Teilnahme]		bestanden
SS 2010 Vorlesung: Monster (A3, V4, A4, A5) [aktive Teilnahme]		bestanden
AVL Sprachnachweise	0	bestanden
WS 10/11 Sprachnachweis Englisch [Sprachnachweis]		bestanden
WS 10/11 Sprachnachweis Französisch [Sprachnachweis]		bestanden
WS 10/11 Sprachnachweis Latein [Sprachnachweis]		bestanden
MÜNDLICHE PRÜFUNG	6 	1.0
SUMME DER KREDITPUNKTE für das Fach Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	71	
Erforderliche Kreditpunkte: 71		

Romanische Philologie Spanisch mit dem Abschluss Bachelor (zwei Fächer) mit Optionalbereich

Ältere Literaturgeschichte	4	2.0
WS 08/09 Vorlesung: Geschichte der spanischen Literatur I [Klausur]		2.0
WS 08/09 Proseminar: Lyrik im Siglo de oro [aktive Teilnahme]		bestanden
Modul "Fremdsprachenausbildung I" (Sp.)	16	bestanden
WS 08/09 Übung: Morphosyntax Spanisch Teil A [Klausur]		4.0
WS 08/09 Übung: Morphosyntax Spanisch Teil B [Klausur]		2.0
SS 2009 Übung: Morphosyntax Spanisch, Teil C [Klausur]		3.0
SS 2009 Übung: Mündliche Kommunikation Spanisch I [Mündliche Prüfung]		2.3
Fremdsprachenausbildung II	12	3.0
WS 09/10 Übung: Mündliche Kommunikation Spanisch I / II: Korrektive Phonetik (Gruppe C) [Klausur]		2.0
WS 09/10 Übung: Übersetzung ins Spanische I (Gruppe B) [Klausur]		4.0
SS 2010 Übung: Textredaktion Spanisch I, Gruppe B [Klausur und Übungsaufgaben]		3.7
SS 2010 Übung: Übersetzung ins Spanisch II, Gruppe D [Klausur]		3.3
Landeskunde	7	2.8
SS 2008 Vorlesung: VL: Política, sociedad y cultura españolas [Klausur]		3.3
WS 09/10 Proseminar: Galicia, entre meigas y morriña [Klausur]		2.7
PRÜFUNGSRELEVANTES MODUL:		
Neuere Literaturgeschichte	7	1.2
SS 2010 Vorlesung: Geschichte der spanischen Literatur II (von 1800 bis zur Gegenwart) [Klausur]		1.7

	KREDITPUNKTE	NOTE
SS 2010 Proseminar: Literatur und Medizin: ausgewählte Texte des 19. und 20. Jahrhunderts [Hausarbeit]		1.0
Modul Philologisches Grundwissen (Sp.)	8	bestanden
SS 2008 Übung: Ü: Einführung in die Literaturwissenschaft [Klausur]		2.7
SS 2008 Übung: Ü: Einführung in die Linguistik Spanisch [Klausur]		1.7
SS 2008 Vorlesung: VL: Einführung in die romanische Sprachwissenschaft Frz., Ital., Span. [Klausur]		2.7
SS 2008 Vorlesung: VL: Einführung in das Studium der romanischen Literaturen [Klausur]		1.3
Sprache der Gegenwart	4	2.3
SS 2009 Vorlesung: Linguistische Pragmatik (Span.) [Test]		2.3
SS 2009 Proseminar: Semantik und Pragmatik spanischer Diskursmarker [Referat]		bestanden
PRÜFUNGSRELEVANTES MODUL:		
Sprachgeschichte	7	2.2
WS 08/09 Vorlesung: Geschichte der spanischen Sprache in der frühen Neuzeit [Klausur]		3.7
WS 08/09 Proseminar: Versuch einer Sprachnormierung : die Real Academia Española [große Studienleistung mit Hausarbeit]		1.7
MÜNDLICHE PRÜFUNG	6	1.3
SUMME DER KREDITPUNKTE für das Fach Romanische Philologie Spanisch	71	
Erforderliche Kreditpunkte: 71		

Optionalbereich

PRÜFUNGSRELEVANTES MODUL:

Gebiet 2 - Präsentation, Kommunikation und Argumentation

Bildkompetenz [Referat] 5 1.0

Gebiet 2 - Präsentation, Kommunikation und Argumentation

Moderieren, Visualisieren, Präsentieren 5 1.1

SS 2008 Blockseminar: Grundlagen von Moderation, Visualisierung und Präsentation 1.0

SS 2008 Blockseminar: Moderation, Visualisierung und Präsentation in der Praxis 1.3

Gebiet 4 - Interdisziplinäre Studieneinheiten und/oder ergänzende Studieneinheiten anderer Fächer

Mittelhochdeutsche Literatur 5 1.1

WS 09/10 Literaturtheorie im deutschen Hochmittelalter (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel) [Leistungsnachweis] 1.3

WS 09/10 Zur mittelhochdeutschen Literatur: Wolfram von Eschenbach: Parzival II (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel) [Leistungsnachweis] 1.0

Gebiet 5 - Praktikum

Praktikum: Bergmannsheil Universitätsklinik, Bochum, 08.02.-19.03.2010 10 bestanden

WS 09/10 Mitarbeit Redaktion und Publikationsabreit [Leistungsnachweis] bestanden

Gebiet 4 - Interdisziplinäre Studieneinheiten und/oder ergänzende Studieneinheiten anderer Fächer		
Basismodul Linguistik	5	2.6
WS 09/10 Linguistik I (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel) [Leistungsnachweis]		3.0
WS 09/10 Linguistik II (Syntax, Semantik) (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel) [Leistungsnachweis]		2.3
Gebiet 4 - Interdisziplinäre Studieneinheiten und/oder ergänzende Studieneinheiten anderer Fächer		
Basismodul Psychologie	5	2.0
WS 09/10 Lektürekurs Sozialpsychologie (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel) [Leistungsnachweis]		2.0
WS 09/10 Sozialpsychologie von Frau und Mann (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel) [Leistungsnachweis]		2.0
Gebiet 4 - Interdisziplinäre Studieneinheiten und/oder ergänzende Studieneinheiten anderer Fächer		
Sprachsysteme im Deutschen	5	1.0
WS 97/98 Anglizismen im Deutschen (Westfälische Wilhelms-Universität Münster) [Leistungsnachweis]		1.0
WS 96/97 Massenkommunikation (Westfälische Wilhelms-Universität Münster) [Leistungsnachweis]		1.0
SUMME DER KREDITPUNKTE für das Fach Optionalbereich	40	
Erforderliche Kreditpunkte: 30		

Zusatzprüfungen - Module

Zusatzprüfungen - Veranstaltungen

WS 10/11 Vorlesung: Cervantes' "Don Quijote" und die Weltliteratur (A1, V1, V5, V6) [aktive Teilnahme]	3,75	bestanden
WS 10/11 Vorlesung: Geschichte der Intellektuellen Lateinamerikas [Klausur]	2	2.0
WS 10/11 Hauptseminar: Intellektuelle Lateinamerikas (Literaturwissenschaft und Landeskunde) [Referat]	2	bestanden
WS 10/11 Seminar: König Artus. Wandlungen eines epischen Motivkreises (V5, V6) [aktive Teilnahme]	3,75	bestanden
WS 10/11 Übung: Übersetzung ins Deutsche, Gruppe A [Klausur]	2	1.7
SS 2011 Hauptseminar: Autoreflexivität im Roman: Montemayor, Unamuno, Marías [Teilnahme]	2	bestanden
SS 2011 Seminar: Der Golem-Stoff (V3, V4) [aktive Teilnahme]	2,5	bestanden
SS 2011 Seminar: Die Erfahrung des Zweifels (in Philosophie, Religion und Literatur) (V5, V6) [aktive Teilnahme]	3,75	bestanden
SS 2011 Seminar: Don Juan (V3, V4) [aktive Teilnahme]	2,5	bestanden
SS 2011 Seminar: Eden Revisited - Der Garten als Ort der Literatur (V2, V4) [aktive Teilnahme]	2,5	bestanden
SS 2011 Seminar: Geschichte der Poetik I: Aristoteles bis Scaliger (A2, V2) [aktive Teilnahme]	2,5	bestanden
SS 2011 Seminar: Leseleid und Leseglück. Lesen als Thema der Literatur (A3, V3) [aktive Teilnahme]	2,5	bestanden

ERLÄUTERUNGEN ZUR BENOTUNG: bis 1,5 **sehr gut** (eine hervorragende Leistung); über 1,5 bis 2,5 **gut** (eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt); über 2,5 bis 3,5 **befriedigend** (eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht); über 3,5 bis 4,0 **ausreichend** (eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt); über 4,0 **nicht ausreichend** (eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt).

n.a. = nicht ausgewiesen

Bochum, den 02.08.2011 

Prof. Dr. Eva Schulze 
Dekanin 

Herr

Thorsten Schmidt, geb. Meier-Müller

geboren am 17.01.1985 in Bochum

Matrikelnummer 108055101622

	<u>KREDITPUNKTE</u>	<u>NOTE</u>
Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor (zwei Fächer) mit Optionalbereich		
Grundkurs	6,5	2.0 
SS 2008 Grundkurs: Einführung in die Komparatistik [Klausur]		2.0
PRÜFUNGSRELEVANTES MODUL: 		
Allgemeine Literaturwissenschaft 1	7	1.0
WS 08/09 Seminar: Der Kriminalroman II [aktive Teilnahme]		bestanden
WS 08/09 Seminar: Der Kriminalroman II [Hausarbeit]		1.0
WS 08/09 Vorlesung: Geschichte der italienischen Literatur I [Klausur]		1.0
Allgemeine Literaturwissenschaft 2	5	bestanden
SS 2008 Seminar: Der Kriminalroman I [aktive Teilnahme]		bestanden
PRÜFUNGSRELEVANTES MODUL:		
Allgemeine Literaturwissenschaft 3	9,5	1.0
WS 08/09 Seminar: Literaturtheorie für Komparatisten I [aktive Teilnahme]		bestanden
SS 2009 Seminar: Literatur und Gewalt (A3, V4) [aktive Teilnahme]		bestanden
SS 2009 Seminar: Literatur und Gewalt (A3, V4) [Hausarbeit]		1.0
Vergleichende Literaturwissenschaft 1	5	bestanden
WS 08/09 Seminar: Einführung in die Filmanalyse [aktive Teilnahme] 		bestanden
SS 2009 Vorlesung: Geschichte der italienischen Literatur II (von 1800 bis zur Gegenwart) [Klausur]  		1.3
Vergleichende Literaturwissenschaft 2	5	bestanden
SS 2009 Seminar: Literatur und Photographie I (A2, V2) [aktive Teilnahme]		bestanden
WS 09/10 Seminar: Literatur und Photographie II (A2, V2) [aktive Teilnahme]		bestanden
Vergleichende Literaturwissenschaft 3	7	1.0
WS 08/09 Seminar: Homo oeconomicus - Zum Verhältnis von Ökonomie und Literatur [aktive Teilnahme]		bestanden
SS 2009 Vorlesung: Literatur und Mythos (V3, V4, A4, A5) [aktive Teilnahme]		bestanden
SS 2009 Vorlesung: Literatur und Mythos (V3, V4, A4, A5) [Hausarbeit]		1.0
AVL Allgemeine 1	5	bestanden
WS 09/10 Seminar: Hamlet (A1, V3) [aktive Teilnahme]		bestanden
AVL Vergleichende 1	5	bestanden

	KREDITPUNKTE	NOTE
WS 09/10 Seminar: Weltliteratur in der DDR - Begleitseminar zur Ringvorlesung (A1, V1) [aktive Teilnahme]		bestanden
WS 09/10 Ringvorlesung: Weltliteratur in der DDR (A1, V1, A5, V6) [aktive Teilnahme]		bestanden
WS 09/10 Ringvorlesung: Weltliteratur in der DDR (A1, V1, A5, V6) [Hausarbeit]		1.0
AVL Vergleichende 3	5	bestanden
WS 09/10 Blockseminar: Literatur und Utopie (V3, V4) [aktive Teilnahme]		bestanden
WS 09/10 Seminar: Verbrechen und Verbrecher in der Literatur (V3, V4) [aktive Teilnahme]		bestanden
Vergleichende Literaturwissenschaft 4	5	bestanden
WS 09/10 Seminar: Kunst in der Küche (V2, V4) [aktive Teilnahme]		bestanden
SS 2010 Vorlesung: Monster (A3, V4, A4, A5) [aktive Teilnahme]		bestanden
AVL Sprachnachweise	0	bestanden
WS 10/11 Sprachnachweis Englisch [Sprachnachweis]		bestanden
WS 10/11 Sprachnachweis Französisch [Sprachnachweis]		bestanden
WS 10/11 Sprachnachweis Latein [Sprachnachweis]		bestanden
MÜNDLICHE PRÜFUNG	6	1.0
SUMME DER KREDITPUNKTE für das Fach Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	71	
Erforderliche Kreditpunkte: 71		

Romanische Philologie Spanisch mit dem Abschluss Bachelor (zwei Fächer) mit Optionalbereich

Ältere Literaturgeschichte	4	2.0
WS 08/09 Vorlesung: Geschichte der spanischen Literatur I [Klausur]		2.0
WS 08/09 Proseminar: Lyrik im Siglo de oro [aktive Teilnahme]		bestanden
Modul "Fremdsprachenausbildung I" (Sp.)	16	bestanden
WS 08/09 Übung: Morphosyntax Spanisch Teil A [Klausur]		4.0
WS 08/09 Übung: Morphosyntax Spanisch Teil B [Klausur]		2.0
SS 2009 Übung: Morphosyntax Spanisch, Teil C [Klausur]		3.0
SS 2009 Übung: Mündliche Kommunikation Spanisch I [Mündliche Prüfung]		2.3
Fremdsprachenausbildung II	12	3.0
WS 09/10 Übung: Mündliche Kommunikation Spanisch I / II: Korrektive Phonetik (Gruppe C) [Klausur]		2.0
WS 09/10 Übung: Übersetzung ins Spanische I (Gruppe B) [Klausur]		4.0
SS 2010 Übung: Textredaktion Spanisch I, Gruppe B [Klausur und Übungsaufgaben]		3.7
SS 2010 Übung: Übersetzung ins Spanisch II, Gruppe D [Klausur]		3.3
Landeskunde	7	2.8
SS 2008 Vorlesung: VL: Política, sociedad y cultura españolas [Klausur]		3.3
WS 09/10 Proseminar: Galicia, entre meigas y morriña [Klausur]		2.7
PRÜFUNGSRELEVANTES MODUL:		
Neuere Literaturgeschichte	7	1.2
SS 2010 Vorlesung: Geschichte der spanischen Literatur II (von 1800 bis zur Gegenwart) [Klausur]		1.7

	KREDITPUNKTE	NOTE
SS 2010 Proseminar: Literatur und Medizin: ausgewählte Texte des 19. und 20. Jahrhunderts [Hausarbeit]		1.0
Modul Philologisches Grundwissen (Sp.)	8	bestanden
SS 2008 Übung: Ü: Einführung in die Literaturwissenschaft [Klausur]		2.7
SS 2008 Übung: Ü: Einführung in die Linguistik Spanisch [Klausur]		1.7
SS 2008 Vorlesung: VL: Einführung in die romanische Sprachwissenschaft Frz., Ital., Span. [Klausur]		2.7
SS 2008 Vorlesung: VL: Einführung in das Studium der romanischen Literaturen [Klausur]		1.3
Sprache der Gegenwart	4	2.3
SS 2009 Vorlesung: Linguistische Pragmatik (Span.) [Test]		2.3
SS 2009 Proseminar: Semantik und Pragmatik spanischer Diskursmarker [Referat]		bestanden
PRÜFUNGSRELEVANTES MODUL:		
Sprachgeschichte	7	2.2
WS 08/09 Vorlesung: Geschichte der spanischen Sprache in der frühen Neuzeit [Klausur]		3.7
WS 08/09 Proseminar: Versuch einer Sprachnormierung : die Real Academia Española [große Studienleistung mit Hausarbeit]		1.7
MÜNDLICHE PRÜFUNG	6 	1.3
SUMME DER KREDITPUNKTE für das Fach Romanische Philologie Spanisch	71	
Erforderliche Kreditpunkte: 71		

Optionalbereich

PRÜFUNGSRELEVANTES MODUL:

Gebiet 2 - Präsentation, Kommunikation und Argumentation

Bildkompetenz [Referat] 5 1.0

Gebiet 2 - Präsentation, Kommunikation und Argumentation

Moderieren, Visualisieren, Präsentieren 5 1.1

SS 2008 Blockseminar: Grundlagen von Moderation, Visualisierung und Präsentation 1.0

SS 2008 Blockseminar: Moderation, Visualisierung und Präsentation in der Praxis 1.3

Gebiet 4 - Interdisziplinäre Studieneinheiten und/oder ergänzende Studieneinheiten anderer Fächer

Mittelhochdeutsche Literatur 5 1.1

WS 09/10 Literaturtheorie im deutschen Hochmittelalter (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel) [Leistungsnachweis] 1.3

WS 09/10 Zur mittelhochdeutschen Literatur: Wolfram von Eschenbach: Parzival II (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel) [Leistungsnachweis] 1.0

Gebiet 5 - Praktikum

Praktikum: Bergmannsheil Universitätsklinik, Bochum, 08.02.-19.03.2010 10 bestanden

WS 09/10 Mitarbeit Redaktion und Publikationsabreit [Leistungsnachweis] bestanden

	KREDITPUNKTE	NOTE
Gebiet 4 - Interdisziplinäre Studieneinheiten und/oder ergänzende Studieneinheiten anderer Fächer		
Basismodul Linguistik	5	2.6
WS 09/10 Linguistik I (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel) [Leistungsnachweis]		3.0
WS 09/10 Linguistik II (Syntax, Semantik) (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel) [Leistungsnachweis]		2.3
Gebiet 4 - Interdisziplinäre Studieneinheiten und/oder ergänzende Studieneinheiten anderer Fächer		
Basismodul Psychologie	5	2.0
WS 09/10 Lektürekurs Sozialpsychologie (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel) [Leistungsnachweis]		2.0
WS 09/10 Sozialpsychologie von Frau und Mann (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel) [Leistungsnachweis]		2.0
Gebiet 4 - Interdisziplinäre Studieneinheiten und/oder ergänzende Studieneinheiten anderer Fächer		
Sprachsysteme im Deutschen	5	1.0
WS 97/98 Anglizismen im Deutschen (Westfälische Wilhelms-Universität Münster) [Leistungsnachweis]		1.0
WS 96/97 Massenkommunikation (Westfälische Wilhelms-Universität Münster) [Leistungsnachweis]		1.0
SUMME DER KREDITPUNKTE für das Fach Optionalbereich	40	
Erforderliche Kreditpunkte: 30		

Zusatzprüfungen - Module

Zusatzprüfungen - Veranstaltungen

SS 2008 Übung: Ü: Morphosyntax Spanisch Teil A [Klausur]	0	nicht bestanden
SS 2008 Übung: Ü: Morphosyntax Spanisch Teil B [Klausur]	0	nicht bestanden
WS 08/09 Übung: Morphosyntax Spanisch Teil B [Klausur]	0	nicht bestanden
WS 09/10 Übung: Übersetzung ins Spanische I (Gruppe B) [Klausur]	0	nicht bestanden
SS 2010 Übung: Übersetzung ins Spanische II, Gruppe A [Klausur und Übungsaufgaben]	0	nicht bestanden
WS 10/11 Vorlesung: Cervantes' "Don Quijote" und die Weltliteratur (A1, V1, V5, V6) [aktive Teilnahme]	3,75	bestanden
WS 10/11 Vorlesung: Geschichte der Intellektuellen Lateinamerikas [Klausur]	2	2.0
WS 10/11 Hauptseminar: Intellektuelle Lateinamerikas (Literaturwissenschaft und Landeskunde) [Referat]	2	bestanden
WS 10/11 Seminar: König Artus. Wandlungen eines epischen Motivkreises (V5, V6) [aktive Teilnahme]	3,75	bestanden
WS 10/11 Übung: Übersetzung ins Deutsche, Gruppe A [Klausur]	2	1.7
SS 2011 Hauptseminar: Autoreflexivität im Roman: Montemayor, Unamuno, Marías [Teilnahme]	2	bestanden
SS 2011 Seminar: Der Golem-Stoff (V3, V4) [aktive Teilnahme]	2,5	bestanden

		<u>KREDITPUNKTE</u>	<u>NOTE</u>
SS 2011	Seminar: Die Erfahrung des Zweifels (in Philosophie, Religion und Literatur) (V5, V6) [aktive Teilnahme]	3,75	bestanden
SS 2011	Seminar: Don Juan (V3, V4) [aktive Teilnahme]	2,5	bestanden
SS 2011	Seminar: Eden Revisited - Der Garten als Ort der Literatur (V2, V4) [aktive Teilnahme]	2,5	bestanden
SS 2011	Seminar: Geschichte der Poetik I: Aristoteles bis Scaliger (A2, V2) [aktive Teilnahme]	2,5	bestanden
SS 2011	Seminar: Leseleid und Leseglück. Lesen als Thema der Literatur (A3, V3) [aktive Teilnahme]	2,5	bestanden

ERLÄUTERUNGEN ZUR BENOTUNG: bis 1,5 **sehr gut** (eine hervorragende Leistung); über 1,5 bis 2,5 **gut** (eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt); über 2,5 bis 3,5 **befriedigend** (eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht); über 3,5 bis 4,0 **ausreichend** (eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt); über 4,0 **nicht ausreichend** (eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt).

n.a. = nicht ausgewiesen

EINSCHREIBEN

Herrn
Thorsten Schmidt
c/o Harriet Vanger
Wittenerstrasse 102/15
44803 Bochum

PRÜFUNGSAMT

Gebäude GB 5/54
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

STEFANIE BECKER

Fon +49 (0)234 32-28956
Fax +49 (0)234 32-14324
stefanie.becker@rub.de
<http://www.dekphil.rub.de/bachelor.html>

Dienstag, 9. August 2011 

Abschlussdokumente zu Ihrem erfolgreich abgeschlossenen 2-Fach Bachelor-Studium

Sehr geehrter Herr Schmidt,

ich freue mich, Ihnen heute die Dokumente zu Ihrem an der Ruhr-Universität Bochum erfolgreich abgeschlossenen Bachelor-Studium in den Fächern Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft und Romanische Philologie Französisch übersenden zu können und beglückwünsche Sie zu Ihrer bestandenen Prüfung.

Bitte überprüfen Sie die Unterlagen auf Richtigkeit; falls aus Ihrer Sicht Änderungen vorzunehmen sind, nehmen Sie bitte telefonisch oder per Mail umgehend Kontakt mit mir auf.

Für Ihren weiteren Berufs- und Lebensweg wünsche ich Ihnen auch im Namen der Fakultät für Philologie alles Gute und viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Stefanie Becker 

Anlagen:

1 Exemplar der Bachelorarbeit 

URKUNDE

DIE FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

verleiht auf Grund der bestandenen Prüfungsleistungen an

Herrn

THORSTEN SSHMIDT (geb. Meier-Müller)

geboren am 17.01.1985 in Bochum

mit dieser Urkunde den akademischen Grad

BACHELOR OF ARTS (B.A.)

in den Fächern

**Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft
Romanische Philologie Französisch
und im Optionalbereich**

sowie der Bachelor-Arbeit im Fach Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft 

Bochum, den 02.08.2011 

Prof. Dr. Eva Schulze 
Dekanin 

ZEUGNIS

DIE FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

bestätigt nach der geltenden Prüfungsordnung

Herrn

THORSTEN SSCHMIDT (geb. Meier-Müller)

geboren am 17.01.1985 in Bochum

mit diesem Zeugnis den akademischen Grad

BACHELOR OF ARTS (B.A.)

in den Fächern

Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft

Romanische Philologie Französisch

Optionalbereich

Bewertung

sehr gut (1,4) 

gut (2,1)

sehr gut (1,0) 

mit dem Thema der Bachelor-Arbeit

Schreiben als Beobachtung und Kritik gesellschaftlicher Erfahrung 

sehr gut (1,1) 

in dem Fach Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft

GESAMTNOTE

sehr gut (1,5) 

Bochum, den 02.08.2011 

Prof. Dr. Eva Schulze 
Dekanin 

ZEUGNIS

DIE FAKULTÄT FÜR PHILOGIE

bestätigt nach der geltenden Prüfungsordnung

Herrn

THORSTEN SCHMIDT (geb. Meier-Müller)

geboren am 17.01.1985 in Bochum

mit diesem Zeugnis den akademischen Grad

BACHELOR OF ARTS (B.A.)

in den Fächern

Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft

Romanische Philologie Französisch

Optionalbereich

Bewertung

sehr gut (1,4) 

gut (2,1)

sehr gut (1,0) 

mit dem Thema der Bachelor-Arbeit

Schreiben als Beobachtung und Kritik gesellschaftlicher Erfahrung 

in dem Fach Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft

sehr gut (1,1) 

GESAMTNOTE

sehr gut (1,5) 

Bochum, den 02.08.2011 

Prof. Dr. Eva Schulze 
Dekanin 